Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.000 Exemplare | Nummer 9 | Donnerstag, den 8. September 2022

Hurra, ich bin ein Schulkind!

Die Grundschule am Weinberg und die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen „Albert Schweitzer“ begrüßten am 27. August 2022 ihre Schulanfänger 2022/2023

Jill Erdmann, Sia-Sharlyn Ginter, Sidney-Sue Ginter, Julia Liebe, Leni Lotta List, Emilia Siegert, Lara Stoll, Matteo del Pozo, Lenny Fischer, Sam Henschel, Fritz Katterbe, Leo Krause, Elias Peuthert, Justin Richter, Kurt Schneider, Ben Siegel, Joey Bruno Teichmann, Daylen Marcus Unger

Klassenlehrerin: Frau Starke, Horterzieher: Herr Braune

Kate Beck, Pia Ehrlich, Delia Melody Finster, Zoé Samia Gläsner, Ella Anneliese Kurowski, Paula Moe Otto, Leon Jancke, Niko Klug, Gregor Kowalska, Jonas Schindler, Ferdinand Schneider, Erik Sonntag, Tim Michael Stenker, Ankeljo Trushi, Alexander Wassilonga, Hannes Weichhold, Mijo Wenzel

Klassenlehrerin: Frau Schroeder, Horterzieherin: Frau Pardy

Emily Herbst, Charlen Herenz, Emilia Quaas, Alma Roßberg, Valentina Schrein, Neele Striegler, Jette-Merle Helene Wähner, Malek Dlshad Abdulqader, Leevi Fehrle, Björn Jeremie Gommolla, John Kirchhoff, Arvid Kretschmer, Alfred Krumpe, Elias Kügler, Emil Merting, Matteo Nötzold, Alessio Palat, Niklas Schekira, Johann Taubner, Pepe Wedel

Klassenlehrer: Herr Herden, Horterzieherin: Frau Dietze

Schule mit Förderschwerpunkt Lernen „Albert Schweitzer“:

Mia-Jolie Kießling, Fynea-Cheryn Köhler, Laura Liebe, Dario Jürgen Clausnitzer, Benedikt Grallert, Lukas Rößler

Klassenlehrerin: Aniko Leuschner, Horterzieherin: Stefanie Koch

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in der Schule und viel Spaß beim Lernen!

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

„Zum Augusthochwasser 2002…

…halfen ca. 600 Feuerwehrleute, ca. 180 Helfer des THW, ca. 220 Rettungsdienstler von DRK, Johannitern u.a. sowie unzählige freiwillige Helfer …“

Diese Worte waren am 12. August 2022 auf einem Transparent vor dem Roßweiner Rathaus zu lesen. Genau auf den Tag vor 20 Jahren versank bei der großen Flutkatastrophe im Jahr 2002 ein großer Teil Roßweins sowie große Teile Sachsens.

Anlässlich dieses 20. Jahrestages der Flutkatastrophe in unserer Stadt waren es ausgerechnet die Helferinnen und Helfer, die Roßweins Bevölkerung an dieses zerstörerische Ereignis erinnerten.

Es war Gunter Marschner, der, sensibilisiert durch einen aktuellen Nachrichtenbeitrag über die zurückliegende Katastrophe im Ahrtal, den Gedanken hatte, eine Erinnerungsveranstaltung hier in Roßwein zu organisieren. Als Feuerwehrmann hatte er im Jahr 2002 selbst im Schlamm gestanden und sich an Hilfs- und Aufräumaktionen beteiligt und so erkundigte er sich bei der Stadtverwaltung, ob bereits gleichartige Konzepte geplant seien.

Nachdem dies nicht der Fall war, weihte er seinen Feuerwehrkamerad Jörg Senf ein und gemeinsam entwickelten sie die Idee einer Sternfahrt zum Roßweiner Marktplatz mit allen Wehren der Stadt und der Ortsteile. Die Kameradinnen und Kameraden aller Wehren befürworteten das Vorhaben und sagten ihre Teilnahme zu. Einige von ihnen bemühten sich auch um Vertreter anderer Hilfs- und Rettungsdienste. So waren auch Fahrzeuge des Döbelner THWs und zwei Rettungsfahrzeuge der DRK samt Besatzung auf dem Roßweiner Markt erschienen. Der Förderverein der Roßweiner Feuerwehr erklärte sich bereit, die Bewirtschaftung der Veranstaltung zu übernehmen. Vom Baubetriebshof wurden die städtischen Buden und Biertischgarnituren angeliefert und aufgestellt. Tatsächlich stießen Gunter Marschner und Jörg Senf bei den meisten Personen auf offene Ohren und Hilfsbereitschaft.

Auf Nachfrage, ob in einer Endlosschleife Bilder der Flutkatastrophe auf dem Markt gezeigt werden könnten, stellte Torsten Stein eine solche Fotoschau zur Verfügung. Bei der Beschaffung der nötigen Präsentationstechnik wurde auf „Privatbestände“ zurückgegriffen. Selbst der Treibhaus Döbeln e.V. zeigte seinen Unterstützungswillen zugunsten dieser Veranstaltung.

Für so viel Zuspruch kann man nur „Herzlichen Dank!“ sagen.

Mit den Fotos kamen die Erinnerungen und mit den Erinnerungen kamen die Gespräche. Einen Radlader der Fa. Walther Straßenbau Etzdorf hatte man auch auf dem Marktplatz postiert. An dieses schwere Gerät knüpften sich für einige ganz besondere Erinnerungen. Vor zwanzig Jahren fuhren Rettungskräfte mit diesem Radlader durch die an der Mulde liegenden Straßen und retteten Menschen aus ihren Häusern. Dramatische Szenen voller Angst und Bestürzung spielten sich damals ab.

Georg Riedel vom Kreisfeuerwehrverband und Peter Krause, 2. stellv. Bürgermeister, gingen in ihren kurzen Ansprachen auch darauf ein. Gemeinsam mahnten sie alle Anwesenden, sich der Brisanz aktueller Notlagen bewusst zu werden. Immer mehr und schlimmere Katastrophen müssen von immer weniger Menschen aus beruflichen und ehrenamtlichen Hilfsdiensten bewältigt werden.

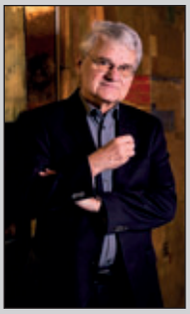
Daher ist es unbedingt notwendig, dass wieder mehr Menschen den Weg zur Freiwilligen Feuerwehr, dem THW oder dem DRK finden.

Noch bis in die Nacht hinein konnten die Roßweinerinnen und Roßweiner über ihre Erlebnisse zur Jahrhundertflut sprechen und sie waren den Akteuren dankbar für die Gelegenheit des gemeinschaftlichen Erinnerns.

(Fotos: K. Marschner, Text: FFw Roßwein)

Gedenkveranstaltung am 9. November 2021

Am 9. November 2022 findet ab 19.00 Uhr im großen Rathaussaal eine Gedenkveranstaltung statt. Bei dieser wird Bernd-Lutz Lange aus seinem Buch „Davidstern und Weihnachtsbaum“ lesen und sich gemeinsam mit den Anwesenden auf die Suche nach jüdischen Bürgern der Stadt Leipzig begeben. Wie ein Archäologe legt er Spuren ihres Lebens frei, erzählt von Schicksalen rund um die Welt und trägt die Mauer des Vergessens Schicht für Schicht ab – getreu der jüdischen Weisheit: „Erinnerung bringt die Erlösung, Vergessen hält sie auf.“ Musikalisch begleitet wird die Lesung durch das Klezmer-Ensemble Quadro Freylach.



Vor bzw. nach der Lesung besteht die Möglichkeit für ein individuelles Gedenken an den 11 Stolpersteinen im Stadtgebiet. Alle Roßweiner:innen sind eingeladen, eine Kerze zu entzünden oder eine Blume niederzulegen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis, dem Treibhaus e. V. Döbeln und der Stadtverwaltung Roßwein und wird durch den Bürgerhaushalt der Stadt mitfinanziert. Der Eintritt ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Mit den Spendengeldern sollen nachfolgende Gedenkveranstaltungen ermöglicht werden. (Interessierte können sich einen Platz an der Anmeldung der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein, Tel. 4660, E-Mail: stadt@rosswein.de reservieren.)

(Text: Kooperation Roßweiner Stolpersteine)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

SommerDreiklang bot nach einer Kabarettveranstaltung nicht wie geplant zwei Kleinkonzerte sondern nur eins

Nachdem am 15. Juli 2022 hinter dem Rathaus ein Open-Air Kabarettabend stattfand, luden der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e. V. (MJV e.V.) und die Stadtverwaltung am 06. und am 20. August 2022 alle musikaffinen RoßweinerInnen auf den kleinen Veranstaltungsplatz zwischen Rathaus und Kirche ein. Zurecht kann man inzwischen dieses Fleckchen als „Kultur-Ecke“ bezeichnen.

Zum ersten Konzerttermin gab sich der Blues- und Rockbarde Kees Schipper die Ehre. Der Niederländer tourt seit mehr als 25 Jahren und zahlreiche Konzerttermine führten ihn auch nach Roßwein oder in unsere nähere Umgebung. Einigen ist er so zum Beispiel durch seine vergangenen Auftritte beim Blues- & Rockfestival bekannt. Er selbst sagte an diesem Abend, dass diese Region seine zweite Heimat sei und es keine Last für ihn bedeutet, sich auf den Weg nach Roßwein zu machen um hier zu spielen, im Gegenteil, für ihn fühle es sich wie „Urlaub“ an.
Fast 90 MusikliebhaberInnen fanden sich ein um ihm und seiner Begleitung zuzuhören. Dabei brachten viele von ihnen ihre Picknickkörbchen mit und ließen sich vom MJV mit Getränken versorgen.
Die persönliche Ausstrahlung Kees Schippers und seine rauchige Stimme zogen das Publikum in seinen Bann. Während des fast dreistündigen Konzertabends „erklatschten“ sich die ZuhörerInnen zwei Zugaben. Dieser Bitte folgten er und sein zweiter Gitarrist gern.
Am Ende der Veranstaltungsreihe des SommerDreiklangs war für den 20. August ein Konzert mit der Sängerin TinaE aus der Oberlausitz (unplugged) und dem Sascha Rother Duo aus Chemnitz geplant. Wetterbedingt entschloss sich der MJV gemeinsam mit den KünstlerInnen dazu, die Veranstaltung abzusagen. Da der Aufwand bei diesem Veranstaltungskonzept in einem überschaubaren Rahmen gehalten ist, entstanden glücklicherweise keine nennenswerten Kosten. Ein neuer Auftrittstermin wurde für dieses Jahr nicht festgelegt. *(IL)*

A pro pos: Der September (22)

Da dürfen wir nun mal wieder gespannt sein, wie sich im September die klima - kterischen Wandel - Sep – Temperaturen entwickeln! Bleiben sie so hitzig, wie die derzeitige po – lithische (Lithos, der Stein?) Weltlage, von der man ja annehmen darf, dass das Gas, was im Winter zu fehlen droht, jetzt in diese Lage gepulvert wird!??
Wer, so fragt man sich, verdient sich wo und bei wem ein Bienchen für ‘s Muttiheft, wenn er das reparierte Tur – Bienchen bei Siemens rosten lässt? Ist es wirklich im Zeitalter der gläsernen Internetze und der Fähigkeit, per Satellit das Wachstum der Radieschen in meinem Garten zu verfolgen, nicht möglich, herauszufinden, wer den Stempel für die Weitertransportpapiere „verlegt“ hat?!
Zudem ist zu befürchten, dass ein von der DDR-Materialmangelwirtschaft Sozialisierter mittels einiger Teile aus dem Baumarkt schon längst eine Umleitung zu Nordstream 2 improvisiert hätte. Jene Leitung, die ja seit geraumer Zeit ihren milliardenschweren Tauchurlaub genießt, sozusagen einen „tiefen“ Eindruck von wirtschaftlich-politischem Kalkül gewinnt!
Besagte Satelliten wären sicher auch schneller in der Lage gewesen, die beachtliche Zahl illegaler Einleitungen von Abwässern in die Oder zu lokalisieren, wobei auch zu vermuten ist, dass die jüngst entdeckten Goldalgen, die ebenfalls ihren Beitrag zum Fischsterben leisten sollen, wohl der Abrieb der goldenen Nasen sind, die sich diverse Energiekonzerne am aktuellen Energiedesaster auf Kosten von Völkern und Staaten verdienen, deren Übergewinne aber offenbar nicht nur in Deutschland steuerlich tabu sind.

Da dürfen wir nun wieder mal gespannt sein, ob im September die ersten Fernsehreportagen aus Landesparlamenten und Bundestag über den Bildschirm flimmern: Schunkelnde Parlamentarier – innen und Diverse intonieren nach alter Biergarten- , Politaschermittwoch – und Faschingshochburgmanier das „Volkslied“: „Wer soll das bezaaaaaaahlen, wer hat so viel Geld, wer hat so viel Pinke, Pinke, wer hat das bestellt!?“
Ob die DHL genügend Personal haben wird, all die Entlastungspakete auszutragen???
Die hitzigen Debatten werden dabei wohl nur die abgesenkten Temperaturen in den Parlamenten aufbessern, ansonsten dürfte man in der Fläche damit zu kämpfen haben, das die haberechtige Kurzkaltdusche ausfällt, weil die Rohre zugefroren sind und auch der Energiesparwaschlappen am Becken festgefroren ist.
Da lässt das letzte Quentchen Optimismus frösteln, schon Napoleon soll wohl an den Temperaturen in und vor Moskau gescheitert sein...Kälte in Beziehungen bringt wohl höchstens Eisbären in Paarungslaune!

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Veranstaltungsempfehlung:

Grenzenlos – Konzert mit dem Akkordeonensemble TastSinn und dem Duo Aline und Anika Cyrnik

Es spielt das mehrfach preisgekrönte Akkordeonensemble TastSinn aus Mittelsachsen, welches in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen feiert. Gastauftritte führten das Ensemble unter anderem nach Münster, Braunschweig, Berlin, in die Semperoper Dresden und das Gewandhaus Leipzig. Mit dabei sind auch Aline und Anika Cyrnik aus Grunau, die bereits mehrfach die musikalische Umrahmung der Vernissagen im Rathaus Roßwein übernommen haben. Die Akkordeonisten können auf viele erfolgreiche Teilnahmen bei nationalen und internationalen Wertungsspielen zurückblicken, wie zum Beispiel den Georgi Galabov Wettbewerb in Bulgarien. Das Duo Cyrnik erspielte sich 2021 mit der Höchstpunktzahl den Werner-Richter Sonderpreis. Bei ihren Konzerten beweisen die Musikerinnen und Musiker, dass Akkordeon mehr kann als nur Volksmusik, denn es ist ein oft verkanntes und sehr vielseitiges Instrument. Auch bei diesem Konzert in Roßwein dürfen Sie sich auf ein buntes Programm freuen, bei dem klassische Werke, Filmmusik, Tango und traditionelle Melodien in modernem Arrangement erklingen werden. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen! Sie sind dazu herzlich eingeladen. *(AC)*

Das Theater FIGURO lädt zur Premiere ein: *Eros & Thanatos im Rathaussaal Roßwein*

Das seit 2018 in Roßwein ansässige Theater FIGURO (Alexej und Aleš Vancl) wagt nun ein neues Experiment: ein entomologisches Ballett frei nach Sigmund Freud.

Als Ausgangspunkt der Inszenierung dient die wenig bekannte Tatsache, dass Freud in seiner Jugend Insektenforschung betrieb, bevor er sich der menschlichen Psyche widmete. Nun fragen sich die Künstler, ob es nicht die Liebe zu Insekten war, die den Vater der Psychoanalyse zu seinen späteren Entdeckungen inspirierte. Letztendlich liefert auch Freud selber Gründe für solche Vermutungen, wie etwa in seinem berühmten Werk „Jenseits des Lustprinzips“, in dem er Menschen mit primitiven Organismen vergleicht, bei denen Lebenslust („Eros“) und selbstzerstörerische Neigung („Thanatos“) Hand in Hand gehen. Warum sind wir so? Vielleicht bekommen wir die Antwort etwa von einer Raupe?

Die Antwort heißt hier zwar keine Rätsellösung, aber viele spektakuläre Bilder, mit denen die Theatermachenden die Seelenwelten von Freud und seinen Kollegen sowie auch Spannungen zwischen der Menschenwelt und der Insektenfauna mal ernst und mal mit schönem Freudschen Witz skizzieren wollen.

In dem ambitiösen Projekt treffen sich acht Künstler und Künstlerinnen aus fünf Ländern, um ein bilderreiches Stück zu kreieren, in dem experimentelles Figurenspiel, Tanz, Musik und Filmkunst zusammenfließen. Auf der Bühne sind Alexej und Aleš Vancl aus Roßwein zu sehen und Torsten Papenheim aus Berlin zu hören. Die Musik wurde von Natálie Pleváková aus Prag komponiert, für die Videokunst sind Martin Kleinmichel und Martina Saková (Berlin - Bratislava) zuständig, und die Regie übernahm der wegen des Ukraine-Krieges aus Moskau geflüchtete Regisseur Alexey Shcherbakov.

Die Recherchephase des Projekts wurde vom Fonds Darstellende Künste aus den Mitteln des Förderprogramms Neustart Kultur gefördert. Die Inszenierung erfolgte in Kooperation mit dem Freiraum e.V. (Roßwein) und wurde von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, der Stadt Chemnitz und der Stadt Roßwein gefördert.

Außerdem bedankt sich das Theaterteam bei Dr. Matthias Nuß (NABU Sachsen) und Prof. Dr. Günter Radons (TU Chemnitz) für die wissenschaftliche Beratung des Projekts. *(A. Vanzl)*

Die Premiere findet im Rathaussaal Roßwein am 1.10.2022 um 20 Uhr statt. Eintritt frei. Um Spende wird gebeten.

Weitere Infos: www.theater-figuro.de

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Zum 5. Haßlauer Seifenkistenrennen rollten die Kisten wieder steil bergab …

… und mit dem Dorfleben ging es steil bergauf!

Am 9.7.2022 konnte endlich wieder das als Dorffest so geschätzte Seifenkistenrennen stattfinden. Gemeinsam organisierten die Mitglieder der Feuerwehr und des Jugendclubs das Rennen. Auch viele Haßlauer halfen tatkräftig mit und trugen zum Gelingen des Festes bei. Die Freude über die vielen Helfer und Sponsoren war groß!

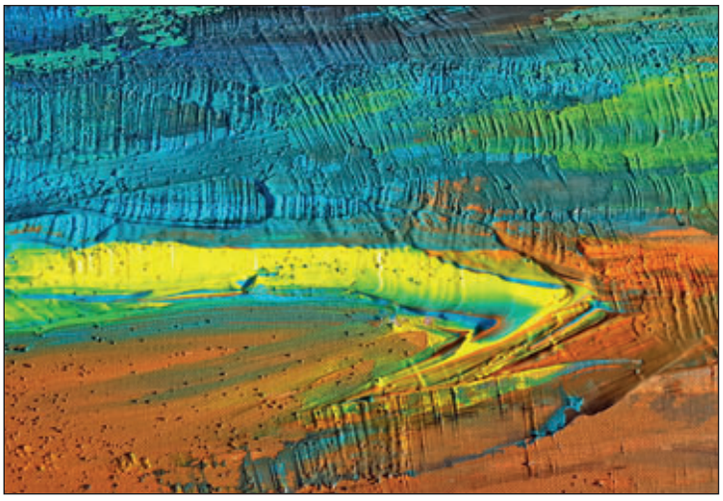
Zum Rennen traten 21. Teilnehmer und Teilnehmerinnen in verschiedenen Altersklassen an. Die zahlreichen Besucher ließen sich beim Beobachten der vorbeisausenden Kisten mit Leckerem vom Grill, Langos und hausgebackenem Kuchen verwöhnen. Auch für die kleinen Gäste war gesorgt – sie konnten sich mit coolen Motiven die Gesichter schminken lassen und auf der Hüpfburg um die Wette springen.

Die Gewinner wurden auf dem aus Strohballen bestehenden Siegerpodest geehrt. Die ersten Plätze wurden belegt von Alexander Scholz in der Gruppe 1 (bis einschließlich 9 Jahre), in der Gruppe 2 (bis einschließlich 14) von Daniel Schunke und Hannah Bieder belegte den ersten Platz in Gruppe 3 (ab 15 Jahre).

Gemeinsam ließ man das gelungene Fest am Dorfgemeinschaftshaus ausklingen. *(Text/Fotos: Toni Löwe)*

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie in Roßwein – Vernissage am 21.10.2022, 19.00 Uhr



Poesie in Farbe

Ein poetisch musikalischer Abend zur Ausstellungseröffnung von Cornelia Riedel aus Freiberg.

Cornelia Riedel malt seit vielen Jahren mit Acrylfarben.
Ihre Bilder entstehen aus der Intuition, Meditation und dem Selbstausdruck ihrer momentanen Gefühlswelt. Es ist ein freies Spiel aus Farbe und Form, das auch dem Betrachter die Möglichkeit gibt, seine eigenen Gefühle und Wahrnehmungen frei erleben zu können.

Miriam Sieber aus Friedebach im Erzgebirge liebt die Natur und lauscht ihren Zyklen, die sie in sich selbst wiederfindet und erlebt. Daraus macht sie Poesie. Ihre Gedichte werden den Abend untermalen, gemeinsam mit der Musik von Stefanie Börnert aus Lichtenwalde.

Da
wo sich
der Himmel
mit der Erde vereinigt
liegt
der Augenblick
der Wahrheit

Wenn du
den Morgen liebst
findest du
mein klopfendes Herz
in den Tautropfen
der Gräser.

Aus „Mein poetisches Tagebuch“ Miriam Sieber

Miriam Gudrun Sieber geboren 1952.
Nach dem Abitur Ausbildung zur Krankenschwester.
Mutter von drei Söhnen und Großmutter.
Seit 1994 freiberuflich tätig als Lebensbegleiterin und Projektleiterin für „Kreatürliche Lebensprozesse“ in Verbindung mit der Natur, Ritualen, Tanz und kreativen Medien auf einem Berghof im Erzgebirge.
Autorin mehrerer Bücher.

„Je länger ich der Vielschichtigkeit des Lebens und der menschlichen Natur in anderen und mir zuhöre, desto stärker offenbaren sich Zwischenwelten, die Räume hinter den Worten und Dingen. Sie leuchten hinter den Rissen hervor, die das Leben uns zufügt und sind die verborgenen Geheimnisse und der Zauber unserer Existenz. Es ist eine Schönheit, die allen Wesen und Dingen eigen ist. Sie erweckt meine Phantasie und meinen Entdeckergeist auf kreative Weise.“
(Text und Bild: M. G. Sieber)

Stefanie Börnert wurde 1965 in Bad Liebenstein im Thüringer Wald geboren.
Sie ist Mutter einer erwachsenen Tochter und lebt in Lichtenwalde bei Chemnitz. Als diplomierte Sozialpädagogin ist sie seit fast 20 Jahren in einer Familienberatungsstelle tätig. In ihrem Haus arbeitet sie in eigener Praxis als Heilpraktikerin der Psychotherapie, Musik- und Gesangstherapeutin und als Gitarrenlehrerin.
Musikalisch setzt sie einfühlsam Empfindungen und Seelenzustände improvisatorisch auf ganz unterschiedlichen Musikinstrumenten aus ihrer therapeutischen Praxis um.
(Text und Bild: S. Börnert)

Cornelia Riedel
„Der verlorenste aller Tage ist der, an dem man nicht gelacht hat.“
Nicolas Chamfort, franz. Dramatiker

Dieser Spruch ist seit langer Zeit mein Lebensmotto.
Ich bin Jahrgang 1961, habe zwei erwachsene Kinder und fünf Enkelkinder.

- Ausbildung als Krippenerzieherin/bis 1992 tätig als solche
- 1993/1994 Zusatzqualifizierung zur Bildungs- und Personalreferentin
- 1994 – 1998 tätig als Akquisiteurin in der ABS Brand-Erbisdorf
- seit 1999 bis heue als Projektleiterin des Bereiches Wohngebietstreff im Lichtpunkt e.V., Verein zur Förderung kultureller und sozialer Strukturen in Freiberg tätig
- seit 2017 Dozentin an der VHS Nordsachsen

2003 habe ich die Acrylfarben für mich entdeckt und nutze deren vielfältige Anwendungsmöglichkeiten, um Erlebnisse aus dem Alltag zu verarbeiten und meinen Gefühlen intuitiv Ausdruck zu verleihen. Ich bin fasziniert von der Leuchtkraft und der unkomplizierten Handhabung.
In meinen Kursen und Workshops besteht die Möglichkeit, aus dem Alltag auszusteigen, die Seele baumeln zu lassen und die Farben für Experimente zu nutzen.
Die TeilnehmerInnen haben die Gelegenheit, malend zu sich selbst zu finden, freies intuitives Malen und Gestalten kann durchaus zu innerer Ausgeglichenheit führen. Dabei spielt "Künstlerisches Können" keine Rolle. Das habe ich für mich persönlich festgestellt.
Ich sorge für eine freundliche Atmosphäre und stelle diverses Material wie Acrylfarben, Strukturpasten, Naturmaterial, Pinsel, Malpappen, Keilrahmen etc. zur Verfügung.
(Text und Bild: C. Riedel)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Roßweiner Herbstmusik

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen hat im Sommer 2022 ein Förderprogramm ins Leben gerufen, um vor allem in ländlichen Regionen der Kultur nach der Pandemie aufzuhelfen. So haben die Stadt Roßwein und der Villa Bauch e. V. kurzfristig einen Antrag für die „Roßweiner Herbstmusiken“ gestellt, die das Kulturangebot in der mittelsächsischen Kleinstadt Roßwein wiederbeleben und erweitern sollen. Darüber hinaus sollen sächsischen Künstlerinnen und Künstler unterstützt werden. So sind alle Auftretenden selbstständig. Zudem wird auch der lokale Buchhandel in die Veranstaltungsreihe integriert. Mit vier sehr unterschiedlichen Programmen soll ein möglichst breites Publikum angesprochen werden. *(Text: P. Heller)*

BUCH & MUSIK: 17. September 2022, 17:00 Uhr Rathaussaal Roßwein

Bereits zum zweiten Mal können der Pianist Tobias Forster (Dresden) und der Autor Titus Müller (München) in Roßwein begrüßt werden. In der bekannten Reihe „Buch & Musik“ gestalten beide einen musikalisch-literarischen Abend. Seien Sie neugierig auf Titus Müllers neuestes Buch „Das zweite Geheimnis“ und fantastische Jazz-Musik am Klavier.
(Bild Tobias Forster von Fotografin Anna S.; Bild Titus Müller von Fotografin Sandra Frick)

LESEPROBE:
Ostberlin bereitet sich auf die Ausrichtung der Weltfestspiele der Jugend vor. Neun Tage lang soll die Stadt zu einer gigantischen Festivalmeile werden. Zehntausende Besucher aus aller Welt werden erwartet. Die DDR präsentiert sich als weltoffen und bunt. Doch ihre Bürgerinnen und Bürger sind Gefangene im eigenen Land. An der Grenze zur BRD hindern Sperranlagen die Menschen daran, in den Westen zu gelangen. Als der Grenzsoldat Henning Nowak zu fliehen versucht, gerät auch seine Schwägerin Ria Nachtmann ins Visier der Staatssicherheit. Sie steht unter Verdacht, Henning geholfen zu haben. Was die Stasi nicht ahnt: Tatsächlich war Ria vor Jahren als Spionin für den westdeutschen Bundesnachrichtendienst tätig. Durch ihre Arbeit im Außenhandelsministerium, Bereich kommerzielle Koordinierung als Sekretärin von Alexander Schalck kam sie an geheime Informationen, die sie dem BND zuspielte. Noch immer verfügt sie über erstaunliche Fähigkeiten. Und sie hat sich geschworen, ihre Familie um jeden Preis zu verteidigen. Ihre Tochter, die sie als Baby zu Pflegeeltern gab, kann die Mutter nicht verstehen. Doch als angehende Spitzensportlerin ist sie bald genauso in die Intrigen der Staatssicherheit verstrickt, von der sie erst glaubte, dass sie für die propagierten Werte der DDR einsteht.

„WACH AUF MEIN HERZ UND SINGE“
KONZERT MIT DEM LEIPZIGER BAROCKORCHESTER
09. Oktober 2022, 14:00 Uhr in der Kirche Niederstriegis

Das Leipziger Barockorchester prägt seit 1995 das Musikleben in Mitteldeutschland mit Aufführung in historisch informierter Spielweise. Mit Arien und Lieder sowie Instrumentalwerke von Bach, Telemann und Graupner entführt das Leipziger Barockorchester die Zuhörenden in die herrliche Musikwelt des Barock.

„RIVALEN DER COMEDIAN HARMONISTS“ – Chansons und Lieder der späten 1920er/30er Jahre, KONZERT MIT ENSEMBLE NOBILES, ensemble leipzigersalon und Claus Fischer
28. Oktober 2022, 19:00 Uhr, Rathaussaal Roßwein

Die Comedian Harmonists waren keineswegs eine singuläre Erscheinung ihrer Zeit. Vielmehr gab es noch viele andere Formationen, die sich in diesem Stil bewegten, deren Titel heute aber nahezu völlig in Vergessenheit geraten sind. Eine Auswahl dieser herrlichen, oft zweideutigen Lieder präsentiert das Leipziger Vokalquintett Ensemble Nobiles mit dem ensembleleipzigersalon. Rundfunkjournalist Claus Fischer wird durch das Programm führen.

(Bild Ensemble Nobiles von Fotograf Christian Wolf)

„WINTERREISE – was danach geschah“
GESPRÄCHSKONZERT MIT TRIO PONTES
04. November 2022, 19:00 Uhr, Rathaussaal Roßwein

In einem Gesprächskonzert stellt das auf unbekannte romantische Liedkompositionen spezialisierte trio pontes den Schubert-Zeitgenossen Carl Banck vor. Mezzosopranistin Anna Schors und Pianist Paul Heller werden aus den Liedmeister Schubert Reverenz erweisenden Zyklen „Des Leiermanns Liederbuch“ und „Des Müllerburschen Liebesklagen“ musizieren. Gemeinsam mit Musikwissenschaftlerin Dr. Maria Behrendt werden sie die Hintergründe der Zeit und die spannenden Verstrickungen beleuchten. *(Bild triopontes von Fotograf Christian Wolf)*

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
SACHSEN
Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Nachruf

Die Stadtverwaltung Roßwein erhielt am 24. August 2022 die Nachricht, dass Herr Prof. Matthias Pfüller am 23. August 2022 in Schwerin verstarb.

Herr Prof. Pfüller hat während seiner Professur an der Fakultät Soziale Arbeit eine enge Verbindung zu Roßwein und den Menschen hier vor Ort aufgebaut. Ein ständiger Nebenwohnsitz in dem ehemaligen Studentenwohnheim machte es ihm möglich, auch nach den Lehrveranstaltungen mit den Roßweiner:innen in Kontakt zu kommen und diesen zu pflegen. Da sich seine Lehrschwerpunkte u. a. mit der Aufarbeitung nationalsozialistischer Lebenswelten „vor der Haustür“ beschäftigten, stellte er auch Recherchen zu Roßwein an. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung betreute er das Projekt „Erforschung des städtischen Lebens von 1938 bis 1950“ zur Schließung von Archivlücken. Zu seinen angewandten Forschungsmethoden gehörten Zeitzeugeninterviews. Außerdem initiierte er Erzählcafés, in denen er zum gemeinschaftlichen Erinnern anregte. Auf diese Weise konnten blinde Flecken in der Roßweiner Stadtgeschichte verschwinden, die durch das Fehlen bzw. durch das Vernichten von Archivunterlagen entstanden waren. Nach der Auswertung der Zeitzeugenberichte und aufwendigen Recherchen im Sächsischen Staatsarchiv, kuratierte er einen thematischen Stadtrundgang, der vornehmlich bei der älteren Bevölkerung Roßweins auf Interesse stieß. Als promovierter Politikwissenschaftler verfügte Prof. Matthias Pfüller immer über „feine Antennen“ was das politische Klima im Großen aber auch im Kleinen betraf.

Gemeinsam mit seinem geschätzten Kollegen Wolfgang Scherer beteiligte er sich in Roßwein an der gesellschaftlichen Debatte, die 2015 durch die Flüchtlingskrise ausgelöst wurde. Mit regionalen Kooperationspartnern und engagierten Absolventen seiner Fakultät, unterstützte er verschiedene Informations- und Aufklärungsveranstaltungen in Roßwein.

Anlässlich des 20. Jahrestages des Mauerfalls war er auch maßgeblich an der Konzipierung und Durchführung einer Gedenkveranstaltung beteiligt.

Dass er ebenso ein brillanter Unterhalter in einem unbeschwerten Rahmen sein konnte, bewies er nicht zuletzt bei einer Veranstaltung

des Roßweiner Heimatvereines, die sich mit dem Ehrenbürger Oswald Naupert und dessen Reise nach Amerika beschäftigte.

Professor Pfüller ermutigte seine Mitmenschen immer dazu, sich mit der Geschichte und der Gegenwart unserer Gesellschaft kritisch auseinanderzusetzen. Es war ihm wichtig, Erinnerungsarbeit zu leisten und andere dafür zu interessieren, damit menschenverachtendes Gedankengut nicht mehr in den Köpfen dieses Landes verfangen kann. Viele Menschen in Roßwein werden seiner ehrend gedenken. *(IL)*

Auf der Homepage der Hochschule Mittweida kann man den nachfolgend abgedruckten Nachruf für ihn lesen.

Wir trauern um

Prof. Dr. phil.

Matthias Pfüller

12.11.1945 - 23.08.2022

Wir verlieren einen großartigen Hochschullehrer und engagierten Kollegen, einen politisch denkenden und handelnden Menschen, einen belesenen Gelehrten und Geschichtenerzähler wie kaum ein zweiter, der die Praxis des Erinnerns um einige Facetten bereichert hat.

Prof. Dr. phil. Matthias Pfüller, 12.11.1945 - 23.08.2022

Plötzlich und unerwartet ist Matthias Pfüller in Schwerin verstorben. Er war von 1996 bis 2011 Professor für Bildung und Kultur in der Sozialen Arbeit an der Hochschule Mittweida. Er hat in dieser Zeit und darüber hinaus die Fakultät, die Gedenkstättenarbeit, die Erinnerungspädagogik sowie die politische und kulturelle Bildung geprägt. Er hat diese Themen nicht nur nachwachsenden Generationen von Sozialarbeitenden vermittelt, sondern sie selbst gelebt, unermüdlich, kritisch, nachdenklich. Methoden und Inhalte der politisch-historischen Erwachsenenbildung betrachtete und lehrte er als Einheit.

Als Dekan der Fakultät hat er mit zum Ausbau der Sozialen Arbeit am Standort Roßwein beigetragen. Als Leiter der Politischen Memoriale in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen war er ein Pionier der Gedenk- und Erinnerungsarbeit. Er hat sie mit neuen Formaten wie „Geschichte ErFahren“ erweitert, das Gedenken stets politisch verstanden und es näher an den Alltag und die Lebenswelten der Menschen gerückt.

Matthias Pfüller hat weit über seinen Ruhestand hinaus, auch von Schwerin aus, das Projekt „TeilHaben“ der Fakultät Soziale Arbeit bis ganz zuletzt aktiv mitgetragen. Er wurde mitten aus seinem aktiven Ruhestand herausgerissen und hinterlässt eine schmerzliche Lücke.

Das Kollegium der Fakultät Soziale Arbeit

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet am **01.10.2022** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Dieser Termin wird unter Vorbehalt veröffentlicht. Bei Bedarf können die Bürger*innen für sich einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren. Kontakt: Frau Weber Handy-Nr. 01738375260; E-Mail schiedsstelle-rosswein@gmx.de

Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen ausgetauscht.

Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden),
Frauenschutzhaus Freiberg,
Telefon/Fax: 03731-22561,
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Weißer Ring

Außenstelle Döbeln/Landkreis Leipzig,
Postfach 301118 | 04251 Leipzig,
Telefon: 0151/55164680,
E-Mail: weisser-ring.doebeln@gmx.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	geschlossen (nur nach Terminvereinbarung)

Für einen Besuch des Einwohnermeldeamtes besteht weiterhin die Möglichkeit der bevorzugten Bearbeitung, wenn ein individueller Termin vereinbart wurde. Diesen Termin können Sie gern unter den Rufnummern 4660, 46612 bzw. 46614 abstimmen.

Hinweise zum behördenoffenen Samstag am 01.10.2022:

Das Bürgerbüro (EWMA) hat an diesem Tag von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Alle anderen Ämter sind am 01.10.2022 nur nach vorherigen Terminvereinbarung besetzt. Bitte dazu bis spätestens zum Vortag 12.00 Uhr einen Termin vereinbaren.
Die Mitarbeiter des Rathauses stehen Ihnen (telefonisch (034322/4660), oder per Mail (stadt@rosswein.de), per Fax: (034322/43481) oder per Post (Markt 4, 04741 Roßwein) zur Verfügung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AMTLICHE INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

- Am 08. September 2022 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.
- Am 21. September 2022 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.
- Am 29. September 2022 findet um 18.00 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.
- Am 11. Oktober 2022 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.
- Am 13. Oktober 2022 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.
- Am 19. Oktober 2022 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.

Die Sitzungsvorlagen der öffentlichen Ausschuss- bzw. Stadtratssitzungen können von den Bürgerinnen und Bürgern unter folgendem Link eingesehen werden:
https://ris-rosswein.zv-kisa.de/calendar.php

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürgerinnen und Bürgern in den kommunalen Schaukästen aus.

Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigungsverfahren Gleisberg

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinfomation hat den Öffentlich bestellten Dipl.-Ing (FH) Gerhard Klinkhard mit der Katastervermessung zur Grenzwiederherstellung von einem Teilstück der Verfahrensgrenze zum Flurbereinigungsverfahren Gleisberg in den Gemarkungen Wettersdorf und Wetterwitz beauftragt. Gemäß des Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482) geändert worden ist, Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs– und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011, möchten wir alle Eigentümer (bzw. Nutzer) anliegender Flurstücke informieren, dass die örtlichen Vermessungsarbeiten ab dem 18.10.2022 durchgeführt werden. Aus diesem Grund bitten wir, falls möglich, Zugang zu den betroffenen Flurstücken zu ermöglichen.

Die Vermessungsarbeiten betreffen die Flurstücke:
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9/1, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 21/1, 41, 42, 43, 44, 45, 46/1, 47, 48, 49, 50, 51, 54, 55/6, 58, 59, 94, 95, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104 und 121 der Gemarkung Wetterwitz
und die Flurstücke 18/14, 19/1, 20/1, 24, 25/1, 27/1, 112, 113, 114, 115, 119, 120, 124 und 127 der Gemarkung Wettersdorf.

Die örtlichen Vermessungsarbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Vermessung werden nach Abschluss der Arbeiten bekannt gegeben. Wir danken für Ihr Verständnis und stehen Ihnen für Rückfragen zu unseren Bürozeiten, Montag – Freitag von 7.00 – 15.00 Uhr, Telefon 03737/770810, E-Mail: Klinkhard@t-online.de oder nach Absprache gern zur Verfügung.

gez. Dipl.-Ing (FH) Gerhard Klinkhard, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Bahnhofstraße 11, 09306 Rochlitz, Telefon: 03737/770810

Das Ordnungsamt informiert:

Liebe Bürger/innen,
der Fehlerteufel hat sich beim letzten Artikel im Amtsblatt eingeschlichen, es handelt sich bei der Auswertung von zwei Messtafeln selbstverständlich um eine Spielstraße auf dem Hohen Rain und auf dem Steinhübel und nicht, wie beschrieben, um eine 30er Zone.
Wir bitten um Entschuldigung. *Kristina Gebhardt, Leiterin Ordnungsamt*

AMTLICHE INFORMATIONEN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats August 2022 (ab 10.08.2022) feierte:

Herr Gerhard Günther (Roßwein)	am 17.08.22	seinen 95. Geburtstag
Frau Irmgard Bretschner (Roßwein)	am 23.08.22	ihren 90. Geburtstag
Frau Irmgard Schmidt (Roßwein)	am 23.08.22	ihren 90. Geburtstag
Frau Annelies Kirbach (Roßwein)	am 29.08.22	ihren 90. Geburtstag
Frau Inge Hentschel (Roßwein)	am 31.08.22	ihren 85. Geburtstag
Herr Horst Greter (Roßwein)	am 17.08.22	seinen 80. Geburtstag
Frau Christine Müller (Roßwein)	am 22.08.22	ihren 80. Geburtstag
Frau Erika Käseberg (Roßwein)	am 24.08.22	ihren 80. Geburtstag
Frau Christine Rappräger (Roßwein)	am 27.08.22	ihren 80. Geburtstag
Frau Brigitte Krondorf (Roßwein)	am 11.08.22	ihren 75. Geburtstag
Frau Bettina Heinze (Roßwein)	am 13.08.22	ihren 75. Geburtstag
Frau Dagmar Schulz (Roßwein)	am 18.08.22	ihren 75. Geburtstag
Frau Anita Kälkert (Roßwein)	am 22.08.22	ihren 75. Geburtstag
Frau Helga Herrmann (Roßwein)	am 19.08.22	ihren 70. Geburtstag
Herr Stefan Conrad (Roßwein)	am 24.08.22	seinen 70. Geburtstag
Frau Karin Viehrig (Haßlau)	am 24.08.22	ihren 70. Geburtstag
Frau Ilona Zahn (Otzdorf)	am 24.08.22	ihren 70. Geburtstag
Herr Klaus Flieher (Roßwein)	am 25.08.22	seinen 70. Geburtstag
Frau Danuta Lauer (Roßwein)	am 28.08.22	ihren 70. Geburtstag
Frau Barbara Kozman (Roßwein)	am 30.08.22	ihren 70. Geburtstag
Frau Monika Oberländer (Roßwein)	am 31.08.22	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats September 2022 (bis 07.09.2022) feierte:

Frau Edith Mahn (Gleisberg)	am 03.09.22	ihren 85. Geburtstag
Frau Erika Knabe (Roßwein)	am 05.09.22	ihren 85. Geburtstag
Frau Jutta Moschke (Roßwein)	am 02.09.22	ihren 80. Geburtstag
Frau Inge Halm (Roßwein)	am 07.09.22	ihren 80. Geburtstag
Frau Hannelore Müller (Roßwein)	am 07.09.22	ihren 80. Geburtstag
Frau Felicitas Knoth (Roßwein)	am 01.09.22	ihren 75. Geburtstag
Frau Brigitte Lange (Roßwein)	am 04.09.22	ihren 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis:

Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Telefon: 034322/46614, E-Mail: einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Der Abwasserzweckverband (AZV) „Obere Freiberger Mulde“ informiert:

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am Mittwoch, dem 28.09.2022 um 9.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Striegistal (OT Etzdorf, Waldheimer Str. 13) eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt:

Tagesordnung:

1. Öffentliche Fragestunde der Bürger – 15 Minuten
2. Beschluss zum Verzicht auf einen Gesamtabschluss gem. § 88b SächsGemO
3. Beschluss zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 des AZV „Obere Freiberger Mulde”
4. Entlastung des Verbandsvorsitzenden für seine Tätigkeit im Wirtschaftsjahr 2021
5. Freigabe des Beteiligungsberichtes 2021 des AZV „Obere Freiberger Mulde“
6. Beschluss zum Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2021 der OFM Abwasserentsorgung GmbH
7. Informationen des Verbandsvorsitzenden

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Wagner, stellv. Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  MITNETZ STROM 08002305070
- **Wasser/ Abwasser-Bereitschaft**
  Veolia Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  WAL (Abwasser/Kläranlage) 0171/5603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITNETZ GAS 08002200922

Ergänzend ist es unter **www.stromausfall.de** möglich, Störungen online zu melden. Weiterhin besteht unter **www.mitnetz-strom.de/stromausfall** die Möglichkeit, anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung (z.B. auf Grund von Baumaßnahmen) geplant bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Bereitschaftsnummern

- Ärztebereitschaft **Nur noch über diese Nummer!!!** Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

- Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt die Rufnummer **112**.

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan nur an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden.

Damit ist auf der Homepage ***www.zahnaerzte-in-sachsen.de*** die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AMTLICHE INFORMATIONEN

Mülltermine für die Monate September und Oktober 2022

Achtung! Abfallentsorgung – Bitte Behälter am Vorabend des Entsorgungstermins bereitstellen. Ihre Entsorgungstermine finden Sie nachfolgend und online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Service & Dienstleistungen“.

Roßwein

Restabfall:	12./26. September, 10./24. Oktober 2022
Papier: 1	06. Oktober 2022 - siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2	08. September, 07. Oktober 2022 - siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne:	19. September, 04./17. Oktober 2022
Bioabfall:	14./28. September, 12./26. Oktober 2022

Straßenverzeichnis

PAPIER 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt, Ziegeleistraße

PAPIER 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Stollen, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Marbacher Weg, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg

OT Gleisberg, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall:	12./26. September, 10./24. Oktober 2022
Papier:	08. September, 07. Oktober 2022
Gelbe Tonne:	19. September, 04./17. Oktober 2022
Bioabfall:	14./28. September, 12./26. Oktober 2022

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall:	13./27. September, 11./25. Oktober 2022
Papier:	06. Oktober 2022
Gelbe Tonne:	19. September, 04./17. Oktober 2022
Bioabfall:	14./28. September, 12./26. Oktober 2022

OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz

Restabfall:	12./26. September, 10./24. Oktober 2022
Papier:	26. September, 24. Oktober 2022
Gelbe Tonne:	19. September, 04./17. Oktober 2022
Bioabfall:	14./28. September, 12./26. Oktober 2022

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall:	12./26. September, 10./24. Oktober 2022
Papier:	05. Oktober 2022
Gelbe Tonne:	19. September, 04./17. Oktober 2022
Bioabfall:	14./28. September, 12./26. Oktober 2022

Weitere Termine werden mit Posteinwurf durch die Entsorgungsfirmen bekanntgegeben.

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Sperrung der Mühlstraße

In der Zeit vom 01.09.-30.11.22 werden die Häuser Mühlstraße 5,7,9,11 und 13 abgerissen.
Den Abriss erledigt die Baufirma unter Vollsperrung für Fahrzeuge aller Art. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite können allerdings Fußgänger die Straße durchlaufen, ein Notweg ist vorgesehen. Die Einbahnstraßenregelung der Nossener Straße wird umgekehrt, die Straße ist dann vom Markt in Richtung Wehrstraße zu befahren. Die Anwohner werden gebeten, mit ihren Fahrzeugen auf die Parkflächen Gerbergasse und Am Stollen auszuweichen bzw. entsprechend der Beschilderung auf dem Marktplatz zu stehen. Von unten (Gerbergasse aus) ist es denen, die eine Parkfläche im Hinterhof der Mühlstraße 14 gemietet haben, möglich, diese zu erreichen.
Der Busverkehr wird ebenfalls entsprechend umgeleitet.

In eigener Sache

Information zur geltenden Datenschutzverordnung im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein

Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, ist durch diejenigen, welche diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein weiterleiten, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass gegebenenfalls die Genehmigung der dargestellten Personen gegenüber dem Autor des Textes, bzw. des Bildes nachweislich erteilt wurde, bzw. dass bei Text- oder Bildmaterial, welches zitiert bzw. kopiert wird, die notwendige Zustimmung des ursprünglichen Autors eingeholt wurde.

Nächster Termin

Oktober-Ausgabe 2022
Nächster Redaktionsschluss: 26. September 2022
Nächster Erscheinungstermin: 13. Oktober 2022
(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Telefon 034322/46622)

Die Stadtbibliothek informiert:

Neues aus der Stadtbibliothek

Der Buchsommer für Kinder und Jugendliche ist gut gelaufen und nun gibt es für alle Comicfans Nachschub. Schaut einfach mal rein und entdeckt die Neuzugänge.
Wir haben einige neue Reiseführer vorzugsweise für die Ost- und Nordseeküste angeschafft.
Natürlich gibt es auch Neues im Roman- und Krimibereich. Empfehlenswert ist ein Roman von Susanne Abel: Stay away from Gretchen. Hier geht es um eine 84-jährige Frau, die an Altersdemenz leidet. Ihr Sohn Tom macht sich Sorgen um sie und in dieser Zeit erzählt Gretchen von ihrer Vergangenheit in Preußisch Eylau bei ihren Großeltern, der Flucht vor russischen Soldaten im eisigen Winter und ihrer folgenreichen Begegnung mit dem GI Robert Cooper in Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta. Zum ersten Mal beginnt Tom, sich eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Nicht nur, um endlich ihre Traurigkeit zu verstehen. Es geht auch um sein eigenes Glück.
Von den Autoren Douglas Preston und Lincoln Child ist eine Fortsetzung der sehr spannenden Reihe „Old bones“ erschienen. Dieser Band beschäftigt sich mit angeblichen Mysterien um den Roswell-Absturz.
Ein weiteres, sehr lang nachhallendes Buch ist „Verdunkelung“ von Simon Scarrow. Diese Handlung ist 1939 in Berlin angesiedelt und verdeutlicht uns die ganzen Einschränkungen der Freiheit der Bevölkerung durch das Nazi-Regime. In dieser auch sehr atmosphärischen Dunkelheit ermittelt ein Kriminalinspektor in mehreren Mordfällen. Erschwerend für ihn kommt hinzu, dass er sich noch weigert in die Nazi-Partei einzutreten. Hoffen wir auf weitere Bände.
Das und noch viele andere neue Bücher können Sie in der Stadtbibliothek Roßwein finden und ausleihen.

(S. Schneider, Leiterin der Bibliothek)

KIRCHENNACHRICHTEN

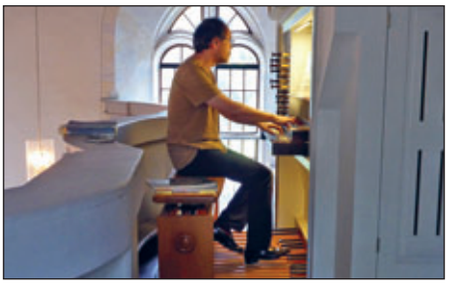
Kirchenmusik in Roßwein und Umgebung anno 2022

MISKUS-Konzert mit Vicente Patiz
Sonnabend, den 10.9.22, 19 Uhr Roßwein -mit Eintritt-

2. Orgelabend
Sonnabend, den 24.9.2022, 17 Uhr, Roßwein
„Fahrradkantor“ Martin Schulze

Konzert mit dem Leipziger Barock-orchester
Sonntag, den 9.10.2022, 17 Uhr

3. Orgelabend
Sonntag, den 15.10.2022, 17 Uhr
Yasushi Iwai (Dresden) spielt Bach



-Änderungen vorbehalten-

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis

Nächste Gottesdienste

18. September	14.30 Uhr	Erntedank in Niederstriegis
25. September	10.00 Uhr	Taufsonntag in Niederstriegis
2. Oktober	14.30 Uhr	Erntedank in Seifersdorf
9. Oktober	10.00 Uhr	Familienkirche in Roßwein
16. Oktober	9.00 Uhr	Gottesdienst in Roßwein
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis

Weitere Einladungen

Weihnachten im Schuhkarton

Friedensgebet jeden Donnerstag 18 Uhr in der Winterkirche Roßwein

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein, Tel. 034322/43480
E-Mail: kg.rosswein@evlks.de
Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz, Telefon 034322 /40650
Sprechzeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung Roßwein-Niederstriegis
Herr Fritz, Tel. 0163 777 84 77
Bestattungsanmeldung/Beratung (Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis, Telefon 03431/626922, kg.niederstriegis@evlks.de
Öffnungszeiten: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 12.00 bis 16.00 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde

Sonntag, 11. September 13. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Knobelsdorf

Sonntag, 18. September 14. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzorf

Sonntag, 25. September 15. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis in Knobelsdorf

Sonntag, 2. Oktober 16. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst in Grünlichtenberg
17.00 Uhr Abschlusskonzert des Mittelsächsischen Kultursommers in Waldheim

Montag, 3. Oktober Tag der Deutschen Einheit
09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Hartha

9. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Gottesdienst in Waldheim mit Einführung von Kantorin Oana Maria Bran

16. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8,12

Kontakt:
Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b, OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim
E-Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de oder Sibille.Wolf@evlks.de
Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Sibille Wolf (Pfarramt und Friedhofsverwaltung)

Unsere Telefonnummer hat sich geändert:
Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde
Gemeindebüro Knobelsdorf: 01 51 / 22 87 78 97

Weitere Informationen finden Sie unter:
http://www.kirchspiel-Waldheim-Geringswalde.de/

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde im Striegistal

Gottesdienste

11. September	10:00 Uhr Etzdorf,	OASE zum Erntedankfest
18. September	9:00 Uhr Greifendorf,	Gottesdienst zum Erntedankfest
	10.30 Uhr Gleisberg,	Familiengottesdienst zum Erntedank
25. September	10:00 Uhr Marbach,	Gottesdienst zum Erntedankfest mit AM und KiGo
2. Oktober	9:00 Uhr Gleisberg,	Gottesdienst
	10.30 Uhr Etzdorf,	Gottesdienst mit AM und KiGo
9. Oktober	9:00 Uhr Marbach,	Gottesdienst
	10:30 Uhr Greifendorf,	Gottedienst mit AM

AM = Abendmahl, KiGo = Kindergottesdienst

Nachrichten
Erntedankfeste 2022
Im September feiern wir wieder in jedem Ort Erntedankfest. Sie können Ihre Erntegaben zum Ausschmücken der Kirchen jeweils am Samstag vor dem Erntedankfest zu folgenden Zeiten in der Kirche abgeben:

Etzdorf:	10.9.	10:00–13:00 Uhr
Gleisberg:	17.9.	14:00–16:00 Uhr
Greifendorf:	17.9.	10:00–11:00 Uhr
Marbach:	24.9.	13:00–16:00 Uhr

Termine
- **Tag des Offenen Denkmals**
  Von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr ist die Kirche in Greifendorf geöffnet, Turmbesteigungen sind bis 16:30 Uhr möglich
- **Konzert mit Bettina Alms**
  am 23. September, 19:00 Uhr in der Kirche in Marbach

Kontakt
Verwaltung Marbach, Hauptstraße 130,
Antje Gründig, Telefon 034322 43130
Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr und 17:00 bis 18:00 Uhr (nachmittags 1. Mittwoch Greifendorf, 2. Mittwoch Etzdorf, sonst Marbach)

Gleisberg, Chorener Straße 4
Matthias Peschel, Telefon 034322 42389
Öffnungszeiten: Erster Montag im Monat 17:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrer Jörg Matthies
Tel. 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
E-Mail: Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung
Marienkirchgemeinde im Striegistal
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66
BIC: SOLADES1MEI

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein – Änderungen vorbehalten *(Stand 23. August 2022)*

Datum, Uhrzeit
Veranstaltung, Veranstalter, Veranstaltungsort

September 2022

10.09., 14.00 Uhr
Tag der offenen Tür, Roßweiner Schützenverein
Vereinsgebäude, Uferstraße

10.-11.09., jeweils 10.00-17.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals, Dampfmaschinenverein Roßwein e.V.
Dampfmaschinenmuseum, Stadtbadstr. 40

11.09., 10.00-17.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals, Museum und Schmiede geöffnet
Heimatverein Niederstriegis, Heimatmuseum Niederstriegis,
Littdorf, An der Schnauder 21

10.09., 19.00 Uhr
Miskus-Konzert Vincente Patiz,
Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Roßwein

11.09., 10.00 Uhr
Familienkirche zum Schuljahresbeginn,
Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Roßwein

17.09., 17.00 Uhr
„Buch und Musik“ – Förderprojekt Roßweiner Herbstmusik I
Villa Bauch e.V., Christliche Buchhandlung, Großer Rathaussaal

20.09., 13.30–16.00 Uhr
Handarbeitsnachmittag, Niederstriegiser Handarbeitsfrauen,
Dorfgemeinschaftshaus in Niederstriegis

22.09., 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag, Marlies Finsterbusch, Dorfgemeinschaftshaus
Niederstriegis

24.09., 17.00 Uhr
2. Orgelabend mit dem Fahrradkantor Martin Schulze
Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Roßwein

24.09., 15.00 Uhr
Herbstfest mit Trödelmarkt, Heimatverein Gleisberg e.V.
bei Familie Handschack, Gleisberg

24.-25.09., 10.00-17.00 Uhr
Tag der offenen Tür, Aquarien- und Terrarienverein „Osiris“
Roßwein e.V., Vereinsdomizil, Oberschule

27.09., 16.00 Uhr
Lesung „Erzgebirgsliebe“ mit Regina Röhner mit Kostproben
aus dem sächsischen und böhmischen Erzgebirge,
Gemeindebibliothek Haßlau – Fahrbibliothek Mittelsachsen,
Gemeindebibliothek Haßlau

30.09., 18.00 Uhr
Ehrenamtstag, Stadtverwaltung Roßwein, Großer Rathaussaal

Oktober 2022

01.10., 9.00 Uhr
Neubürgerempfang, Stadt Roßwein, Großer Rathaussaal

01.10., 20.00 Uhr
Theater-Projekt, Freiraum e.V., Großer Rathaussaal

02.10., 18.00 Uhr
Herbstfest, SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V.,
Sportplatz Niederstriegis

04.10., 13.30–16.00 Uhr
Handarbeitsnachmittag, Niederstriegiser Handarbeitsfrauen
Dorfgemeinschaftshaus in Niederstriegis

08.10., 14.00-17.00 Uhr
Museum und Schmiede geöffnet, Heimatverein Niederstriegis
Heimatmuseum Niederstriegis, Littdorf, An der Schnauder 21

08.10., 13.00 Uhr
Skatturnier, Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V.
Dorfgemeinschaftshaus Haßlau

09.10., 14.00 Uhr
Leipziger Barockorchester - Förderprojekt Roßweiner Herbstmusik II,
Villa Bauch e.V., Kirche Niederstriegis

09.10., 17.00 Uhr
Grenzenlos – Konzert mit dem Akkordeonensemble TastSinn und dem Duo Aline und Anika Cyrnik, Akkordeonensemble und Duo Aline und Anika Cyrnik, Großer Rathaussaal

15.10., 17.00 Uhr
3. Orgelabend mit Yasushi Iwai, Kirchgemeinde Roßwein-
Niederstriegis, Kirche Roßwein

21.10., 19.00 Uhr
Ausstellungseröffnung „Poesie in Farbe“ Miriam Gudrun Sieber, Cornelia Riedel und Stefanie Börnert, Miriam Gudrun Sieber und Stadtverwaltung Roßwein, Rathausgalerie

30.10., 19.00 Uhr
Kirchenkino, Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis
Kirche Niederstriegis

28.10., 19.00 Uhr
Rivalen der Comedian Harmonists-Förderprojekt
Roßweiner Herbstmusik III, Villa Bauch e.V., Großer Rathaussaal

o. A. = ohne Angabe
Änderungen vorbehalten!

INFORMATIONEN

Das Bürgerhaus informiert:

Die Sommerferien mit dem Bürgerhaus

Das Motto war Programm, denn einen Sommer wie diesen hat Roßwein schon lange nicht mehr erlebt. Mit Klassikern und neuen Highlights war das Bürgerhaus fast jeden Tag geöffnet und konnte von allen Bürger*innen, ob groß oder klein, besucht werden. Neben Spielerunden, Ferienküche und offenem Treff, Nähcafé und Krabbelgruppen gab es auch in diesem Sommer wieder ein paar besondere Angebote.
Schon zu Ferienbeginn wurde mit einer gut besuchten Siebdruckwerkstatt gestartet, die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen konnten sich unter Anleitung von Julia Kaltofen, Mitarbeiterin des Döbelner Treibhaus e.V., T-Shirts, Beutel oder andere Kleidungsstücke mit selbstgewählten Motiven selber bedrucken. Als Ort dieses Angebotes wählten wir den Garten des Jugendhauses, da er viel Freiraum, Schattenplätze und Betätigungsmöglichkeiten für die Teilnehmer*innen zusätzlich zum Workshop bot. Tolle T-Shirts entstanden, ob für den Partnerlook oder als Unikat.

Und wieder wurde im Bürgerhaus getöpfert. 10 große und kleine Teilnehmer*innen lernten in der 1. Ferienwoche mit Hilfe der Marbacher Töpferin Heike Schreiter das Formen und Modellieren von einer Handvoll Ton zu schönen Zaunspitzen und Beet-Steckern oder zu lustigen Fantasiefiguren. In der 5. Ferienwoche kam die Töpfergruppe erneut zusammen, um die geformten und einmalig gebrannten Werke farbig zu glasieren. Nach einem weiteren Brennvorgang durch die Töpferin können die kreativen Töpfer*innen ihre Werke im Bürgerhaus abholen und in ihren eigenen Gärten oder Blumentöpfen präsentieren.

Was für eine haarsträubende „Knoterei“. Aber wer den Knoten heraus hat, der versinkt in seiner Arbeit und stellt schönste Knüpfwerke her. Dies erfuhren die 18 Teilnehmenden zum Makramee- Schnupperkurs am 21. Juli im Bürgerhaus. Das Bürgerhaus platzte aus allen Nähten und der Anleiterin qualmte der Kopf, soviel hatte sie zu zeigen und zu erklären. Glücklicherweise fand sich unter den Teilnehmer*innen eine geübte Handwerkerin, welche gleich mit half, die Knoten vorzuführen und zu erläutern. So entstanden kleine Schlüssel- oder Kettenanhänger sowie tolle Wandbehänge.

Am Freitag in der 2. Ferienwoche veranstaltete das Bürgerhaus ein weiteres Angebot im Jugendhaus. Gemeinsam mit dem Sozialpädagogen Volker Henoch, welcher den Kids wichtige Fähigkeiten zum Erklimmen der 10m hohen Kletterwand im Lichthof des Jugendhauses vermittelte, öffneten Bürgerhausmitarbeiterin Madlen Trienitz und Jugendhaus-Vorstandsmitglied Marcel die Pforten des Jugendhauses für die Roßweiner Kids.

KidsCamp - Mit diesem Ferienangebot beging das Bürgerhaus eine Premiere. Der Wunsch eines regelmäßigen jungen Bürgerhausbesuchers war, in den Ferien mit anderen Kindern mal eine Nacht im Zelt zu verbringen und sich Gruselgeschichten zu erzählen. Aus einer Nacht im Zelt wurden dann doch 2 Tage mit buntem Programm für 8 Kinder aus Roßwein und Umgebung. Auf der Bagadi Ranch in Seifersdorf wurden Dienstagvormittag gemeinsam die Zelte aufgeschlagen und nach einem Kennenlernen des Ortes und einem kleinen Mittagssnack wanderten wir ins nahegelegene Freibad, wo wir uns gut abkühlen konnten. Nach dem gemeinsam zubereiteten Abendessen zeigte uns Frau Bernhard eine paar Tänze aus dem Line-Dance-Repertoire, welche uns wieder ein bisschen munterer machten. Es war nicht einfach, mit schneller Musik dann noch den richtigen Schritt zu halten. Danach fielen die meisten todmüde in den Schlafsack, einige wenige gruselten sich auch ohne Gruselgeschichten im Zelt noch ein bißchen, aber dann fielen auch ihnen die Augen zu.
Der nächste Morgen stand ganz im Zeichen des Bogenschießens und der Outdoor-Spielmöglichkeiten auf der Bagadi-Ranch. Zum Mittag gab es dann ein richtiges Campingessen, welches Madlen Trienitz auf ihrem Campingkocher zauberte. Alle waren begeistert und befanden dieses Essen als das Leckerste von allen. Nach dem gemeinsamen Zeltabbau

INFORMATIONEN

und dem Rückweg zum Bürgerhaus gab es auf dem Kreuzplatz noch ein Softeis zur Abkühlung. Vor der Bürgerhaustür warteten schon die Eltern auf ihre Kinder, die durch die Wärme zwar sehr geschafft, aber doch glücklich über die beiden erlebten Tage nach Hause zurückkehrten. Die beiden Mitarbeiterinnen sind sich einig: Das sollte im kommenden Jahr wiederholt werden, vielleicht mit mehr Zeit und weiteren Partner*innen, um das Programm vielfältiger machen zu können und mehr Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen.

In der 5. Ferienwoche kamen die Cowgirls auf ihre Kosten. Mit dem Abenteuer Ranch und Reiten schuf der HWL Reitverein Gleisberg e.V. in Kooperation mit dem Bürgerhaus ein tolles Programm mit Pferden für Kinder. Was für ein Erlebnis. Auf dem Vereinsgelände in Gleisberg konnten sechs Mädchen aus Roßwein und Umgebung das Leben mit einem Pferd kennenlernen. Dabei wurde nicht nur geritten, sondern viel über das Pferd gelernt, zum Beispiel wie es gehalten, gepflegt und gefüttert wird und was wichtig ist für eine gute Pferd-Mensch-Beziehung. Ja, auch das Pferd hat seinen eigenen Kopf und will verstanden werden. Und da sind Aktionsphasen genauso wichtig wie Ruhephasen, ähnlich wie bei den Kindern. Damit die Pferde ein wenig Mittagsruhe halten konnten, wurde gemeinsam gekocht und gegessen und danach ging es wieder auf den Pferderücken.

In der letzten Ferienwoche stand eine generationsübergreifende Hörspielproduktion mit dem Projekt Spektrum3000 aus dem Treibhaus e.V. Döbeln auf der Tagesordnung. Gemeinsam mit zwei Gastreferent*innen erarbeiteten die Teilnehmer*innen zwischen 13 und 70 Jahren eine kleine Fantasiegeschichte, welche sie dann selber in verteilten Rollen einsprachen, Geräusche und Effekte auswählten, die Aufnahmen schnitten und zusammensetzten, mit Musik und Effekten unterlegten, so dass ein kleines Hörspiel in Radioqualität mit dem Titel „Regena – Der Regentropfen“ herauskam. Nachhören kann man dieses auf dem Youtube-Kanal des Projektes Spektrum3000.

Wir sagen Danke!

Für ihr Engagement und die Mithilfe bei der Ausgestaltung unserer Ferienangebote für Groß und Klein möchten wir uns bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken, die da waren:

Julia Kaltofen von der Siebdruckwerkstatt des

Treibhaus e.V., Johannes Gersten und Witiko Dietrich von Spektrum3000 (Projekt des Treibhaus e.V.) und deren Referent*innen: Lena Löhr (Autorin für Hörspiel und Radiofeatures bei DLF Kultur und beim freien Bürger*innenradio Radio Blau) und Marian Philipp Tappert (freischaffender Medienpädagoge, Foto- und Videograf), Katja Preuß für ihre geduldigen Erklärungen bei den Makramee-Schnupperkursen, Claudia Bernhard für einen tollen Line-Dance-Schnupperkurs mit den Kindern im Kids-Camp sowie der Familie Bernhard für die freundliche Aufnahme unseres Camps auf der Bagadi Ranch Seifersdorf, Martina Lindner vom HWL Reitverein Gleisberg e.V. für das tolle Programm für Kinder am Pferd, Volker Henoch für die Erläuterungen und Absicherung der Kinder beim Klettern im Jugendhaus, allen Helfer*innen des Jugendhaus Roßwein e.V. für die zwei tollen Angebotsevents im Jugendhaus sowie Heike und Hannah Schreiter aus Marbach für die Durchführung des zweitägigen Töpferworkshops.

Kommende Termine

- 08.09.2022 um 18:30 Uhr im Bürgerhaus – **Bürgerhaus-Stammtisch:** Ziel des Stammtisches ist, Roßweiner*innen zusammenzubringen, um über Ideen und Angebote nachzudenken, die unsere Stadt und ihre Ortschaften lebenswerter machen, die Ehrenamt und Engagement unterstützen und Menschen in Notsituationen helfen können.
- 10.09.2022 von 10 bis 15 Uhr beim Dampfmaschinenverein auf der Stadtbadstraße in Roßwein – **Kunterbunter Familien-Flohmarkt:** Hier bitte vorher für einen eigenen Stand beim Bürgerhaus anmelden!
- 14.09.2022 von 9 bis 11 Uhr im Bürgerhaus – **Spätstück** – gemeinsam frühstücken in geselliger Runde im Austausch über Neuigkeiten aus Roßwein, Umland und die Welt. Jede/r bringt etwas zu Essen mit (Kaffee, Getränke, Brötchen übernehmen wir) oder hinterlässt einen kleinen Obolus in unserer Spendenbox.
- 21.09.2022 von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Bürgerhaus – **Demenz verstehen**, Informationsveranstaltung der Caritas Meißen
- 28.09.2022 von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr – **„Gesund und lecker von Beginn an“** Der beliebte Kochkurs für junge und werdende Eltern. Die Ernährungsberaterin Sabine Müller zeigt, wie man selber erste feste Nahrung für das Baby aus frischen Zutaten kostengünstig herstellen kann. So lecker, dass die ganze Familie mitessen kann!
- 08.10.2022 um 9 – 12 Uhr im oder am Bürgerhaus auf dem Marktplatz – **Hobbygärtner*innen aufgepasst!** An diesem Tag führen wir eine **Pflanzen- und Staudentauschbörse** durch. Bevor also alte Pflanzen, Staudenteile nach der Teilung oder übriggebliebene, noch haltbare Saatgüter weggeschmissen werden, können Sie / könnt Ihr diese hier anderen Gartenfreunden zum Tausch oder einfach zur Abgabe anbieten.
- 11.10.2022 ab 18:00 Uhr im Bürgerhaus – **„Wenn Angst krank macht“...** Die beiden

INFORMATIONEN

neuen Psychotherapeutinnen von Roßwein stellen sich vor und wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen

- 13.10.2022 um 19:30 Uhr **Lesecafé** – Liebe Bücherwürmer, Lesefreunde und Literaturinteressierte, dieses Angebot ist für Euch! Wenn Ihr auf der Suche nach einem neuen Buch zum Lesen seid oder gerade ein Wahnsinnsbuch gelesen oder gehört habt und es anderen unbedingt zum Lesen weiterempfehlen würdet, dann kommt zum Austausch, Vorlesen oder nur Zuhören ins Bürgerhaus.

Es ist nicht immer erforderlich für uns, aber immer einfacher für die Vorbereitung von Veranstaltungen, wenn Ihr Euch/Sie sich vorher bei uns anmelden könntet/könnten. Vielen Dank dafür.

Bürgerhaus Roßwein, Am Markt 8
(linker Seiteneingang), 04741 Roßwein
Tel.: 034322-581431, 01794218801
E-Mail: buergerhaus-rosswein@gmx.de

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen informiert:

Ländliches Bauen und Sanieren im Fokus

Die Nestbau-Zentrale lädt am 1. Oktober zur Messe "Ländliches Bauen" in den ehemaligen Bahnhof Halsbrücke ein.

Den ersten Sonnabend im Oktober dürfen sich Nestbauer, an einer Sanierung interessierte Hauseigentümer und Denkmalbesitzer sowie Freunde des "Bauens auf dem Land" gern vormerken: An diesem Tag findet in der Zeit von 10 bis 14 Uhr im ehemaligen Halsbrücker Bahnhof erneut die Veranstaltung "Ländliches Bauen" der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen statt. In diesem Rahmen wird auch die "bau regional!"- Onlinekarte vorgestellt. Diese vermittelt einen Überblick über mittelsächsische Bau- und Bauhandwerksbetriebe, welche regionale Baustoffe liefern und im Bau- sowie Handwerksbereich tätig sind. Die Karte entstand auf Initiative der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella und wurde gemeinsam mit dem Referat für Wirtschafsförderung und Kreisentwicklung Mittelsachsen sowie dem Clustermanagement "ländliches Bauen" umgesetzt.

In Halsbrücke präsentieren sich Unternehmen aus dem Landkreis an Messe-Ständen mit ihren Arbeitsschwerpunkten, Praxisbeispielen und kommen dabei mit potenziellen Bauherren ins Gespräch. Tipps gibt es unter anderem zu ökologischen Baustoffen, nachhaltigem Sanieren, alternativen Heizmethoden und rund um das Sanieren von Baudenkmälern. Darüber hinaus halten Referenten ab zirka 10:30 Uhr kurze Impulsvorträge, die Wissenswertes zu den Themen Geothermie, Baubiologie, Restaurierung, Baufinanzierung und vielem mehr bieten. Geplant sind erstmals auch Info-Stände des Verbandes Sächsischer Heimatschutz und des Denkmalnetzwerkes. Regionale LEADER Managements informieren zu dem über die aktuelle Fördermittellage und die Umsetzung von Projektideen im ländlichen Raum.

Während es an den Messeständen vor allem um "Handfestes" in Sachen Bauen, Sanieren und Gestalten geht, bieten weitere Höhepunkte der Veranstaltung ganz besondere Einblicke. Am Infostand der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen gibt es für Rückkehrer und potenzielle Zuzügler in den Landkreis Wissenswertes zum Service, Möglichkeiten zur Fachkräftevermittlung und weiteren Nestbau-Projekten. Den jüngsten Messebesuchern wird Kurzweil und spielerisches Kennenlernen der Angebote ermöglicht.

Während einer Führung durch die Bahnhofs-Brauerei mit Schankraum ist nicht nur Braukunst hautnah erlebbar. Besucher erfahren hier außerdem, wie mit einem gelungenen Konzept leerstehende Gebäude nicht nur erhalten, sondern einer sinnvollen Nachnutzung zugeführt werden. Selbstverständlich darf dabei die Verkostung des BAB-Bieres nicht fehlen.

Veranstaltungshinweise: 1. Oktober 2022, 10 bis 14 Uhr, "Ländliches Bauen", Brauhaus am Bahnhof Halsbrücke (BAB), Bahnhofstr. 4, 09633 Halsbrücke Weitere Infos zur Nestbau-Zentrale Mittelsachsen unter www.nestbau-mittelsachsen.de

Regionalmanagement Landkreis Mittelsachsen

DIE KITA KINDERBURG ZU GLEISBERG INFORMIERT:

Große Renovierung im Kindergarten Gleisberg

Am 15. August staunten die Kinder aus Gleisberg nicht schlecht, als sie die „neuen“ Räumlichkeiten ihrer Kita betreten konnten.
Bei den Vorbereitungen halfen die Kinder fleißig mit und sortierten abgestoßenes Spielzeug und unvollständige Puzzle aus. Ein neuer Fußbodenbelag, freundlich gestrichene Wände sowie neue Heizkörper, hellen die Kindereinrichtung neu auf.
Anschließend richteten die Erzieherinnen im Akkord die Räumlichkeiten liebevoll ein, damit sich die Kinder in ihrem „neuen Kindergarten“ gleich wieder wohlfühlen konnten. Die Kinder sind sich einig und finden die Neugestaltung sehr schön. Auch die Erzieherinnen fühlen sich an ihrem renovierten Arbeitsplatz sehr wohl.
Vielen Dank an alle Helfer, an Frau Hache von der Spedition Zurek, an Fa. Senftleben, Fa. Leinau und an Fa. Dörner. Ein Dank gilt außerdem den Mitarbeitern des Bauhofes, die uns tatkräftig unterstützten.

Die Kinder und Erzieherinnen aus Gleisberg.

DIE KITA „ZWERGENLAND“ INFORMIERT:

Hurra die Schule beginnt jetzt ….!

Lange rätselten die Schulanfänger darüber wohin die Reise zum diesjährigen Abschlussfest gehen wird. Dies hatten Erzieherinnen und Eltern geheimgehalten – es sollte eine Überraschung werden!
Am 28.06.2022 war es dann soweit, die Rucksäcke wurden gepackt und unsere 5 Schulanfänger machten sich gemeinsam mit Frau Weise und Frau Wichlacz auf den Weg.
Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten die Kinder aktive und erlebnisreiche Stunden im Sonnenlandpark, wo insbesondere das Wasserboot und die Wasserrutsche riesigen Spaß bereiteten – ein unvergesslicher Tag für alle, Überraschung geglückt!

Wieder zurück im Kindergarten freuten sich alle auf das Abschlussfest gemeinsam mit den Familien der Schulanfänger am 08.07.2022. Die Kinder überraschten ihre Gäste mit Gesang und Tanz. Dann wurde es spannend – auf zur Schatzsuche! Um bis zum Schatz vorzudringen, mussten die Kinder an verschiedenen Stationen Fragen beantworten und kleine Rätsel lösen. Die letzten Meter bis zum Ziel hieß es Augen zu und dann war es endlich soweit – sie hatten den Zuckertütenbaum gefunden und die Kinder konnten ihre Zuckertüten in Empfang nehmen!
Anschließend ließen sich alle das Gegrillte noch schmecken, bevor die müde werdenden Schatzsucher ihr Bett für die Übernachtung im Kindergarten bereiteten.

Das Team der Kita Zwergenland

Das Team der Kita Zwergenland wünscht allen Kindern und Familien eine glückliche, gesunde und spannende Schulzeit, sowie alles Gute für die weitere Zukunft.

Indianerfest

Einmal wie ein Indianer sein – dieser Wunsch sollte für die Kinder der Kita Zwergenland in Erfüllung gehen.
Bei schönstem Sommerwetter starteten sie gemeinsam mit ihren Erzieher/innen ein Indianerfest. Eifrig wurde Indianerschmuck gefertigt, das Gesicht bemalt, aus Federn Indianerschmuck gebastelt und vieles mehr.
Natürlich bekamen die kleinen Indianer auch Baum Tipis als richtige Indianerzelte.
Beim „Büffelspiel“ testeten alle ihre sportlichen Fähigkeiten und ihren Mut.
Höhepunkt war die Namenstaufe. Die Kinder überlegten sich, wie sie als Indianer heißen möchten und so wurden aus Luka, Milan, Lilly, Amy, Victoria, Laura, Finn, Xenia, Malte, Merle und Leni jetzt Kleiner Donner, Regenbogen, blondes Haar, Adlerauge, schlauer Fuchs, kleiner Dachs und ähnliche Namen ...und selbstverständlich mit einer Urkunde festgehalten.
Auch die Kükenkinder beobachteten das lebhafte Treiben gespannt und gestalteten mit ihren Handabdrücken lustige Indianerbilder.
Ein lustiges Fest in einem heißen Sommer, in dem sich die Kinder im Zwergenland fast täglich bei fröhlichen Wasserspielen abkühlen konnten.
Das Team der Kita Zwergenland

DIE KITA „BUSSI BÄR“ INFORMIERT:

Kinderfest Kita Bussi

„Das versuchen wir nochmal!“ Schnell waren sich Elternrat und Kita-Team über das Thema des diesjährigen Kinderfestes einig: **Tatütata die Retter sind da!**
War doch das vorletzte Kinderfest genau zu diesem Thema durch einen dreistündigen Regenguss am Nachmittag buchstäblich ins Wasser gefallen. Schnell waren die Kontakte zu DRK, Feuerwehr und Polizei mit Hilfe der Elternratsmitglieder geknüpft, alle erklärten sich unkompliziert bereit, die Kita beim Fest zu unterstützen. Das Kita Team kümmerte sich um das Rahmenprogramm mit sportlicher Betätigung, Basteleien, Airbrush, Tombola und Verpflegung. Die Eltern unterstützten mit gebackenem Kuchen. Alles war vorbereitet und konnte losgehen. Der 24.06.2022 war gekommen, am Vormittag noch strahlender Sonnenschein, aber pünktlich zum Nachmittag zogen dunkle Wolken auf. Bange Blicke zum Himmel - alles schien sich zu wiederholen, als es pünktlich um 15.00 Uhr zu regnen begann. Aber die Kinder sangen unbeirrt ihre lustigen Eröffnungslieder und trotzten dem Regen. Bald darauf kam

auch die Sonne schon wieder heraus. So wurde es ein fröhlicher und kurzweiliger Nachmittag für Klein und Groß mit interessanten Einblicken in die Arbeit von Sanitätern, Polizei und Feuerwehr!
Die Kita bedankt sich auch im Namen der Eltern recht herzlich bei der Roßweiner Feuerwehr und den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, beim Team des DRK Ortsverbandes Roßwein um die Vorsitzende Lysann Nebel und der Polizeidirektion Döbeln mit Herrn Robert Zettler für die Unterstützung!!

Das Team der Kita Bussi Bär

Ade, du schöne Kindergartenzeit

Aus der Kita Bussi Bär freuten sich dieses Jahr 21 Schulanfänger auf Schulstart und Zuckertüte. Die Abschlussfahrt führte die Kinder in den Sonnenlandpark Lichtenau, wo alle zusammen mit ihren Erzieherinnen Frau Goldbach, Frau Wolff und Frau Janke eine erlebnisreiche Zeit verbrachten.
Im Spielgelände der Kita wurde schon lange ein Baum fleißig gegossen, damit dort Zuckertüten wachsen! Es war eine mühsame Arbeit, bis aus kleinen Zuckertüten langsam größere wurden. Am 07.07.2022 fand dann das gemeinsam mit den Eltern organisierte und durchgeführte Zuckertütenfest statt. Zu Beginn zeigten die Kinder ihren Eltern mit einem Programm nochmals, dass sie gut vorbereitet in die Schule starten. Beim Lied Ade, du schöne Kindergartenzeit empfanden alle Anwesenden neben viel Stolz auf das Erreichte auch etwas Wehmut über den Abschied vom Kindergarten.

Danach konnten endlich die geernteten Zuckertüten in Empfang genommen werden und jedes Kind schickte einen Luftballon mit seiner Adresse und besten Wünschen auf Reisen. Gemeinsam mit Eltern und Geschwistern verlebten alle bei Spiel und Spaß einen geselligen Nachmittag - bevor die meisten Kinder auch die Nacht im Kindergarten verbrachten. Es war nicht ganz einfach für die Erzieherinnen, die aufgedrehten „Fuchskinder“ zur Ruhe zu bringen, aber irgendwann schliefen alle zufrieden ein.
Wir bedanken uns herzlich bei den Eltern der diesjährigen Schulanfänger für das neue Insektenhotel als Abschlussgeschenk. Mit einem Handaufdruck von jedem Kind werden wir so alle in schöner Erinnerung behalten! Vielen lieben Dank!
Wir wünschen allen Schulanfängern und deren Familien einen tollen Schulstart und alles Gute für die Zukunft!!
Das Team der Kita Bussi Bär

DIE KITA AM WEINBERG INFORMIERT:

Ferienbericht Sommerferien 22

Woche 1

Während fast 100 Kinder der Kita im Feriencamp eine spannende Zeit erlebten, begann für uns die Märchenwoche in der Kita „Am Weinberg“. Rund um das Thema Märchen und Geschichten ging es am Montag los. Wir bildeten verschiedene Gruppen, lernten interessante Dinge und gingen die ersten Schritte Richtung Theateraufführung.
Am Dienstag kam zusätzlich der ADAC zu uns und wir konnten unsere Geschicklichkeit auf dem Fahrrad unter Beweis stellen, aber auch die Kontrolle über das Fahrrad sowie das Verhalten im Straßenverkehr wurden geübt und gefestigt.
Mit dem Besuch der „Theatereffekte“ und der „Bremer Stadtmusikanten“ ging es am Mittwoch wieder um unsere Fantasie. Mit verschiedenen Gegenständen zeigte uns ein Herr, wie in Filmen Geräusche erzeugt werden. Außerdem spielte er uns das Märchen der „Bremer Stadtmusikanten“ vor. Das war sehr spannend, aber auch lustig.
Da zu einer Theateraufführung auch Kulissen gehören, wurde am Donnerstag gebaut, gemalt und gebastelt. So war nun alles bereit, Requisiten, Kulissen, Schauspieler...
„It´s Showtime“ hieß es nun am Freitag. Unter tosendem Applaus wurden die einstudierten Märchen aufgeführt. Das war aufregend für alle Beteiligten.

Woche 2

Unsere Indianerwoche begann mit einem wundervollen Start an der Kita Am Weinberg.
Dort bauten wir kleine Tipis auf und lösten Rätsel. Wir erfuhren viel über Indianer und die einzelnen Stämme. Natürlich durfte in dieser Woche auch die „Kriegsbemalung“ nicht fehlen.

Am Dienstag waren wir ebenfalls auf dem Gelände der Kita Am Weinberg. Dort durften wir Schmuck und Instrumente der Indianer nachbauen und basteln und selbige natürlich auch tragen und benutzen. Da es am Mittwoch kälter war als erwartet, verschoben wir die Wasserspiele und machten Indianerspiele. Wir fingen Büffel mit einem Lasso ein, ritten auf Pferden und übten bei weiteren Spielen unsere Geschicklichkeit.
Am darauffolgenden Donnerstag war das Wetter dann besser und wir konnten bei verschiedenen Spielen das kühle Nass genießen. Und auch wenn wir das ein oder andere Mal unfreiwillig nass wurden, hatten wir sehr viel Spaß und Vergnügen.
Die Woche ausklingen ließen wir am Freitag zum Beispiel mit den Filmen „Yakari“ und „Winnetou“. *Annika*

Woche 3

Am Montag sind wir in die Turnhalle der Grundschule Am Weinberg gegangen. Dort haben wir „Ritterspiele“ wie zum Beispiel: Kopfkissenschlacht und Schwertkampf gemacht. Das war lustig und hat uns sehr viel Spaß gemacht.
Zur Ruine Kempe sind wir am Dienstag gelaufen. Als wir dort waren, haben wir etwas über die Geschichte der Ruine erfahren und über die Sage der „Kempe-Jule“.
Nach der Freispielzeit im Wald und dem Mittagessen in der Natur, sind wir wieder zurück in die Kita gewandert. Es war ein langer Wandertag, der trotzdem viel Neues und Freude brachte.
Am Mittwoch waren wir zu Fuß im Freibad Wolfstal.
Natürlich waren wir baden, schwimmen und rutschen, haben Eis gegessen und uns sportlich betätigt.
Eine Wanderung zum Hartenberg hat uns am Donnerstag erwartet. Wir durften im Wald und der Natur spielen und die Turngruppe hat auf dem Goethe-Platz eine kleine Choreographie aufgeführt.
Das Mittagessen in der Hartenbergbaude war sehr lecker. Trotz der heißen Temperaturen war es ein angenehmer Tag.
Der letzte Tag der Woche führte uns mit dem Bus zum Kloster Altzella.
In mehreren Gruppen warteten verschiedene Angebote auf uns.
So hat eine Gruppe einen Schatz auf dem Klostergelände gesucht, eine andere durfte im Kräutergarten verschiedene Pflanzen kennenlernen und Märchen lauschen und eine weitere Gruppe konnte sich mit Federhalter und Tusche an der Kalligrafie üben.
Alle fanden es sehr spannend und interessant. *Annabell, Hannah*

Woche 4

Der erste Tag der Woche führte uns zum Reiterhof in Hermsdorf. Bis zum „Schweizer Haus“ sind wir mit dem Bus gefahren und dann durch den Wald gewandert. Beim Ankommen konnten wir gleich erleben, wie der Tierarzt ein Pferd behandelte. Nach einem Rundgang über den Hof, über die Koppel und durch die Ställe, durfte jeder von uns noch eine Runde Reiten. Das war sehr aufregend. Zurück nach Roßwein ging es zu Fuß, wobei wir unterwegs noch gemütlich picknicken konnten.
Am Dienstag ging es für eine Gruppe tierisch weiter, denn wir besuchten die Tierklinik in Nossen. Der Arzt erzählte uns viel von seiner Arbeit und wir durften nicht nur

DIE KITA AM WEINBERG INFORMIERT:

mit einem Hund und einem Pferd spazieren gehen, wir konnten auch zusehen, wie Spritzen gegeben wurden und eine Hautprobe entnommen wurde. Für die anderen Kinder war es genauso spannend und aufregend. Im Dampflokverein Nossen, wurden uns die riesengroßen Loks vorgestellt und viel Interessantes darüber berichtet.
Als wir mit dem Drehteller der Loks gefahren wurden, war das eins der Highlights des Tages.
Wie es schon zur Tradition geworden ist, waren wir am Mittwoch im Freibad Wolfstal. Obwohl es nicht ganz so warm war wie in der Vorwoche, hatten wir viel Spaß. Wir haben gebadet, sind geschwommen und gerutscht. Außerdem veranstalteten wir ein „Ball-Über-Die-Leine“ Turnier. Dabei schwitzten wir und mussten gleich wieder ins Wasser.
Am Donnerstag besuchten wir den Aquarien-Verein „Osiris“ in der Oberschule Roßwein. Wieder einmal erzählte und Herr Voland von exotischen Tieren, welche wir auch bestaunen und sogar anfassen durften.
Was alles nötig ist und wie viel Arbeit so ein Aquarium oder Terrarium macht, hat einige von uns verblüfft.
Auf Grund der zu erwartenden Temperaturen wurde der Plan für den Freitag kurzfristig geändert und wir erfreuten uns einmal mehr am kühlen Nass im Freibad Wolfstal.

Der Heimatverein Roßwein e.V. informiert:

Eine weitere Überraschung erhielt der Heimatverein am 29. Juni 2022. Herr Frank Heberling aus Rochlitz überreichte der Vorsitzenden des Heimatvereins Roßwein Martina Thiele ein gerahmtes Foto.

Das zeigt uns eine Ansicht der Häuser "Am Wasser".
Herr Heberling überbrachte das Bild im Namen von Herrn Dieter Spichal aus Weilrod im Taunus. Es ist erstaunlich, wo überall in der Welt unsere Stadt Roßwein Spuren hinterlassen hat. Oft sind die Wege, die diese Zeitzeugen gegangen sind, nicht nachvollziehbar.
Hier handelt es sich wohl um ein Hochzeitsgeschenk an einen Vorfahren zur Erinnerung an die Heimat.
Der Heimatverein bedankt sich bei Herrn Spichal ganz herzlich, dass er daran gedacht hat, das Bild nach Roßwein zurückzugeben. Herrn Heberling danken wir herzlich, dass er den Transport und die Übergabe übernommen hat.

Martina Thiele

DIE OBERSCHULE ROSSWEIN INFORMIERT:

Wozu braucht die Oberschule noch einen Förderverein?

Diese Frage beschäftigt die Mitglieder und den Vorstand des Fördervereins der Geschwister-Scholl-Schule seit geraumer Zeit. Nicht zuletzt auch, weil sich mehrere Vorstandsmitglieder altersbedingt oder wegen aus dem Schulleben ausgeschiedener Kinder aus der aktiven Arbeit für den Verein zurückziehen werden.
Eine positive Antwort auf diese Frage fand sich noch einmal ausdrucksvoll in den letzten Schulwochen. Schon bei der Verabschiedung der Abschlussklassen sponserte der Förderverein Kinogutscheine für die am besten beurteilten Neuntklässler, die für ihre hervorragenden sozialen Kompetenzen mit einem Zertifikat ausgezeichnet wurden.

In der letzten Schulwoche fand am Dienstag nach 2-jähriger Pause der große Schulwandertag statt, bei dem nicht nur bei Hitze ca. 9km rund um Roßwein gewandert wurde, sondern an verschiedenen Stationen die unterschiedlichsten Prüfungen zu absolvieren waren.

So mussten u.a. an Fischers Teich Kenntnisse zur heimischen Pflanzenwelt unter Beweis gestellt werden und am Hammerweg wurden Aufgaben zur richtigen Mülltrennung gemeistert.

Eine ruhige Hand war auch bei dieser Übung gefragt, bei der die Schüler eine Metallschlinge durch eine Konstruktion führen mussten, ohne dabei anzustoßen und einen Klingelton auszulösen.
Für alle Aufgaben erhielten die Klassen Punkte, die am Ende eine Gesamtplatzierung ergaben. Sieger wurde die Klasse 7b, die vom Schulförderverein mit einem 50,-€ Gutschein für die Klassenkasse belohnt wurde. Aber auch für alle anderen hatte sich der Verein etwas ausgedacht: Auf jeden Schüler wartete am Ende der anstrengenden Tour die Vereinschefin Annett Möbius mit einem Paar Wiener zur Stärkung.
Ehe es dann am Freitag in die wohlverdienten Ferien ging, fand noch der traditionelle Schulappell für alle Klassen auf dem Schulhof statt, bei dem die besten Teilnehmer des Känguru-Wettbewerbes, einem Mathematikwettbewerb, und die Teilnehmer am Englischwettbewerb „Big Challenge“ ausgezeichnet wurden, für den der Förderverein regelmäßig einen Teil der Startgebühr übernimmt.
Umgesetzt wurde in diesem Schuljahr erstmalig die Idee des Schulvereins, die Leistungsbesten eines jeden Jahrgangs zu prämieren. Alle 5 Mädchen konnten sich über eine Urkunde und einen Kinogutschein über 15,-€ freuen.

Wenn nun mit Beginn des neuen Schuljahres alle Fünftklässler Begrüßungsmappen für Schuldokumente auf ihrem Platz finden, hofft der Vorstand, dass viele Eltern das darin liegende Anmeldeformular für die Aufnahme in den Schulförderverein ausfüllen werden.
Ja, die Schule braucht einen Schulförderverein, um die Bindung zwischen Schülern, Eltern, Lehrern und allen, denen die Schollschule am Herzen liegt, zu pflegen und Traditionen zu erhalten sowie die Entwicklung des schulischen Lebens zu fördern. Wer den Verein unterstützen möchte, sei es durch eine Mitgliedschaft oder eine Spende, findet uns auf der Homepage der Geschwister- Scholl- Schule oder unter https://schollifreunde.jimdofree.com

E. Juhrisch
Vorstandsmitglied

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Der Aquarien- und Terrarienverein „Osiris“ e. V. informiert:

Pflegedienst Brambor lässt „OSIRIS“ nicht im Regen stehen!

Die Mitglieder des Aquarien- und Terrarienvereins „Osiris“ mit samt seiner Jugendgruppe sind nun perfekt ausgestattet. Mit den Allwetterjacken ist ein einheitliches Auftreten in der Öffentlichkeit, zu Veranstaltungen oder sonstigen Vereinsaktivitäten möglich. Am Montag, den 1.8.2022, überreichte Pflegedienstchefin Cornelia Brambor, gemeinsam mit Prokurist Maik Herbrig, im Park der Roßweiner Villa „Zum Rüderpark“ die schicke und neue Vereinskleidung an die Mitglieder. Darüber hinaus spendete das Pflegeunternehmen 1000 Euro für weitere Projekte bzw. für unsere zu erwartenden hohen Betriebskosten.
Bereits seit vielen Jahren besteht eine gute Kooperation mit dem Pflegedienst Brambor. Im gemeinsamen Gespräch mit den Vereinsmitgliedern und im Beisein der örtlichen Presse betonte die Firmengründerin, dass sie auch weiterhin versucht, unsere Roßweiner Vereine zu unterstützen. Überwältigt von der großzügigen Spende haben wir uns herzlich bedankt und bei Kaffee und Kuchen auf der großen Terrasse des Gebäudes, auch unsere Bedenken für die Zukunft erläutert. Ein Strom- oder Gasausfall wäre dabei am schlimmsten und könnte das Leben der exotischen Tiere gefährden. Jetzt schauen wir aber erst mal positiv in die Zukunft.
Während der Schulferien besuchten etliche Klassen und Ferienkinder aus Döbeln, Roßwein und Gleisberg unseren Verein. Dabei waren auch Kinder aus den 4. Klassen. Falls diese sich für die Arbeit unseres Vereins interessieren, könnten sie sich nach dem Wechsel in die Oberschule Roßwein beim Ganztagsangebot Aquaristik anmelden und noch tiefere Einblicke in die Vereinsaktivitäten und in das nötige Fachwissen erlangen.
An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen und alle Familien aus nah und fern zu unserem **Tag der offenen Tür am 24. und 25.9.2022 von 10-17 Uhr** in unsere Vereinsräume einladen. Neben unserer Ausstellung präsentieren sich weitere Vereine, wie die Roßweiner Spielleute, der Kräuterverein, das DRK Roßwein, die Interessengemeinschaft „Handarbeiten“ Niederstriegis, der Textilzirkel Gleisberg sowie weitere Vereine und Interessengruppen. Eine Sprungburg steht bereit und die „Roßweiner Werkstätten“ basteln mit den Kindern Insektenhotels oder Nistkästen. Auch Kinderschminken wird angeboten und natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt!

Gerald Voland (Öffentlichkeitsarbeit Aquarien- u. Terrarienverein „OSIRIS“ Roßwein e.V.)

Der Roßweiner Schützenverein e. V. informiert:

Am 10.09.2022 heißt es wieder Gut Schuss....

Der Schützenverein Roßwein e.V. lädt alle Interessierten an diesem Tag zum Tag der offenen Tür ein. Ab 14.00 Uhr kann man sich in verschiedenen Disziplinen und Waffen im Vereins Domizil an der Uferstraße ausprobieren und anschließend bei Kaffee und Kuchen oder etwas Herzhaftem und Bier stärken.
Weiterhin werden wieder verschiedene Aktivitäten für die jüngere Generation u.a. Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelecke und das Lichtpunktgewehrschießen angeboten.
Kommen Sie vorbei und probieren Sie sich aus oder genießen Sie in gemütlicher Runde viele Leckereien. Die Mitglieder vom Verein freuen sich auf Ihren Besuch.

Cindy Girbig

Neues aus dem Kräuterlehrgarten:

Die Mitglieder des Kräuterlehrgartens sagen DANKE

Ein großes Dankeschön der Mitglieder des Kräuterlehrgartens möchten wir auf diesem Wege übermitteln an:

(Foto: Familie Weigel)

Lore und Lothar Zetzsche, die wie in vielen Jahren zuvor, uns auch in diesem Jahr mit einer Pflanzenspende unterstützt haben. Dazu übergaben sie der Leiterin des Kräuterlehrgartens, Frau Gudrun Leupold, im Rahmen des Tages des offenen Gartens am 11.6.22 eine Feige und eine Passionsblume.

Auch Frau Andrea Bachmann, Apothekerin und Inhaberin der Löwen-Apotheke auf dem Markt in Roßwein, danken wir für das Angebot und die Kostenübernahme der T-Shirts für alle Mitglieder des Kräuterlehrgartens, anlässlich des 30-jährigen Apothekenjubiläums. Die Übergabe erfolgte ebenfalls im Rahmen des Tages des offenen Gartens durch Frau Bachmann an Frau Leupold. Frau Leupold präsentierte das T-Shirt in diesem Zusammenhang dann auch allen Besuchern bei ihren Gartenführungen.
(Foto: Familie Kleine)

(Foto: Familie Kleine)

Abschließend gilt unser Dank noch Familie Kleine, von der Schilderwerk Bernd Kleine GmbH in Roßwein, für das Herstellen und die kostenlose Zurverfügungstellung einiger neuer Namensschilder für die Beet-Beschilderung und Hinweisschilder für den Tag des offenen Gartens.

Text von M. Weigel

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Der Roßweiner Sportverein Abteilung Handball informiert:

Die Abteilung Handball des Roßweiner SV konnte im letzten Jahr auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Leider war es coronabedingt nicht möglich, dieses Jubiläum entsprechend zu feiern. Nun wurde dieses Jubiläum am Wochenende des 3./4.September 2022 mit einem kleinen Fest an der Stadtsporthalle gewürdigt. Im Zusammenhang zu diesem 100-jährigen Jubiläum wurde ein historischer Abriss der wechselvollen Geschichte des Roßweiner Handballsportes erarbeitet.

Handball in Roßwein

Im Jahre 1921 wurde durch die Sportfreunde des Turnerbundes und des Turnvereins diese Sportart nachweislich betrieben, Mitbegründer dieser Vereine waren die Sportsfreunde Richard Conrad, Lehrer Leopold sowie die Gebrüder Taubert. Wettkampfstätten waren zwei Sportplätze am Lindenhof.

Im Jahre 1932 kam es dann zu einer Vereinigung der beiden Sportvereine. Neben dem Handballsport wurden auch Faustball und Raffball gespielt.
Durch den zweiten Weltkrieg kam es 1941 zum Erliegen des Sportbetriebes. Mit Beendigung des Krieges fanden sich ehemalige Handballer zusammen und gründeten eine neue Mannschaft. Zu den Hauptakteuren gehörten die Sportsfreunde Alfred Ehrhard, Willy Schickhaus und Rudi Schindler. Spielstätte war weiterhin der Sportplatz am Lindenhof.

So - wie in allen Sportarten auch - musste wieder ganz von vorn angefangen werden. Im Jahre 1949 wurden die Bemühungen belohnt und der Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Eine gute sportliche Einstellung, fleißiges Training sowie gute Kameradschaft im Verein, legten den Grundstein, dass die Mannschaft 1950

1948-Mannschaftswagen

Handballgemeinde 1954

den Aufstieg in die Landesliga Sachsen schaffte. Höhepunkt der sportlichen Leistung war jedoch 1952 der Aufstieg in die DDR-Liga. Zu den Sportsfreunden gehörten Heinz Krondorf, Herbert Hohenstein, Alfred Ehrhard, Hans Wiebecke, Willy Schickhaus, Heinz Martin u.a.

Bis zum Jahre 1956 konnte die Klasse gehalten werden.
Als die damalige Nationalmannschaft der DDR ihr Trainingslager im Wolfstal bei Roßwein aufgeschlagen hatte, wurden mehrmals Trainingsspiele untereinander ausgetragen. Dem Roßweiner Publikum wurde mancher Leckerbissen auf dem Sportplatz am Lindenhof geboten. Bei Spitzenspielen kamen bis zu 4000 Zuschauer.
Neben dem Männerhandball wurde nach dem Krieg ebenfalls mit dem Frauenhandball begonnen. Auch mit dem Nachwuchs hatten die Roßweiner guten Zuspruch, so dass keinem vor einem Fortbestehen der Handballzunft bange werden musste.
1963 wurde die Männermannschaft Bezirksmeister, schaffte jedoch den Aufstieg in die DDR-Liga nicht. Die Tage des Großfeldhandballs waren inzwischen gezählt. Bereits 1954 gab es die erste Hallen WM.
1955 wurde das Stadion an der Haßlauer Straße eingeweiht, an dessen Fertigstellung hatten die Handballer einen erheblichen Anteil. Das Kleinfeld als Vorreiter des Hallenhandballs löste in den sechziger Jahren das Großfeldspiel ab. Da Roßwein über keine Sporthalle verfügte, wurde der Kleinfeldplatz mit einer Flutlichtanlage ausgestattet. Nun war es möglich bis in die Dunkelheit auf dem Kleinfeld zu trainieren.

DDR-Liga-Großfeld 1956

Im Nachwuchsbereich konnten die Roßweiner auf den Lehrer Kurt Goldammer zurückgreifen, der immer wieder Kinder für den Handballsport begeisterte. Aber auch die Sportfreunde Günter Glöß, Dieter Bichler, Werner Dietze sowie Gottfried Schubart zeigten ihre Einsatzbereitschaft Kinder bzw. Jugendmannschaften zu betreuen. Die gute Nachwuchsarbeit zeigte dann auch ihre Früchte. Einige Nachwuchstalente wurden zur Sportschule nach Leipzig delegiert.
Heute können die Handballer auf eine langjährige Tradition zurückblicken.
Eine Männermannschaft gibt es leider nicht mehr. Hauptaugenmerk wird auf die Nachwuchsarbeit gelegt. Vier Nachwuchsmannschaften und eine Frauenmannschaft nehmen am Spielbetrieb teil.

J. Krondorf

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Die Feuerwehr Gleisberg informiert:

Die Feuerwehr informiert über den Feldbrand am 22. Juli 2022

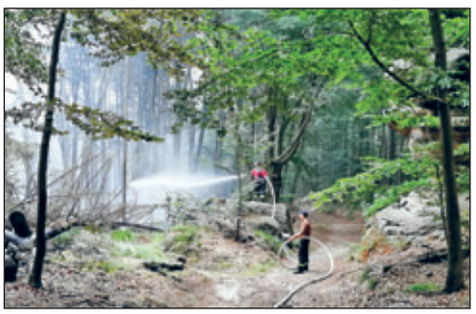
Am 22. Juli 2022 wurden die Feuerwehren Roßwein, Gleisberg und Niederstriegis gegen 17:19 Uhr mit dem Stichwort „Brand 2 “ zu einem Feldbrand nach Neuseifersdorf alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage, es standen beim Eintreffen der ersten Kräfte ca. 1000 qm Feld in Brand. Gemeinsam wurde ein Löschangriff gestartet bzw. die Brandbekämpfung mittels Feuerpatschen gestartet.
Das Feuer breitete sich schnell aus und drohte auf ein Waldstück und im weiteren Einsatzverlauf auch auf ein Wohngebäude überzugreifen. Beides konnte mit großer Mühe und dem Einsatz aller Kräfte in letzter Minute verhindert werden!
Im weiteren Einsatzverlauf wurden noch die Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehr Marbach und Feuerwehr Döbeln nachgefordert. Desweiteren unterstützte die Agrargenossenschaft mit einem Wasserfass sowie der Eigentümer mit einem Grubber.
Letztendlich sind ca. 2 Hektar Feld den Flammen zum Opfer gefallen.
Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften und sonstigen Mitwirkenden, die zum Einsatzerfolg beigetragen haben, für die Unterstützung.

Martin Mende, stellv. Gemeindewehrleiter Roßwein, stellv. Ortswehrleiter Gleisberg

(Bilder: FFw Gleisberg/FFw Roßwein)

Waldbrandeinsatz Sächsische Schweiz

Am 26. Juli 2022, gegen 15:30 Uhr, wurden der Schlauchwagen 2000 sowie das Mehrzweckfahrzeug der Ortswehr Gleisberg als Komponente des Katastrophenschutzzuges Wasserversorgung Landkreis Mittelsachsen alarmiert. Gemeinsam mit den anderen Fahrzeugen der Feuerwehren Ostrau und Döbeln wurde 19:00 Uhr gemeinsam als Kolonne in Richtung Bad Schandau verlegt. Vor Ort erfolgte die Unterstützung bei der Löschwasserförderung aus der Elbe und es wurde die Führung des Einsatzabschnittes 2, welcher als Aufgabe die Riegelstellung in verschiedene Richtungen hatte, übernommen. Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass die Brandbekämpfung, insbesondere im Bereich Frienstein, aufgrund der Topografie und schweren Zugänglichkeit, körperlich höchst anstrengend war und teilweise nur gegen Absturz gesichert durchgeführt werden konnte!
Am 27. Juli 2022, um 19:00 Uhr, nach über 24 Stunden im Einsatz, erfolgte die Ablösung und alle Einheiten konnten wieder Richtung Heimat verlegen. Dort galt es jetzt, die Fahrzeuge wieder zu bestücken und zu reinigen, damit die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden konnte.
Wie notwendig diese Einsatzbereitschaft ist, zeigt sich am frühen Morgen des 1. August in Form einer erneuten Alarmierung des Katastrophenschutzzuges Wasserversorgung. Der Einsatzauftrag lautete diesmal wieder, die Wasserversorgung über lange Wegstrecke zu unterstützen sowie die Brandbekämpfung bzw. Nachlöscharbeiten im Bereich Katzenstein



INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

und Försterloch durchzuführen.
Die ursprünglich geplante Einsatzdauer bis Donnerstag verlängerte sich zeitnah bis Samstag, den 6. August 2022. Es wurden „nur“ Tagschichten von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr gefahren, wobei das Personal „durchgetauscht“ wurde, um die immense Belastung relativ gleichmäßig zu verteilen. Aus der Gleisberger Wehr waren täglich 4 bis 7 Einsatzkräfte, mit den anderen Einheiten aus dem Löschzug gesamt ca. 20 Kräfte, vor Ort, um die Brandausbreitung zu verhindern und so die Schäden für die Natur einzugrenzen. Am 6. August unterstütze zusätzlich noch die Ortswehr Roßwein die Nachlöscharbeiten mit 5 Kameraden und dem Kommandowagen. Insgesamt wurden so durch die Einsatzkräfte der Gemeindefeuerwehr Roßwein 675 Einsatzstunden erbracht!
Wir wünschen den Kräften, welche sich noch im Einsatz befinden, viel Erfolg und eine gesunde Heimkehr. Ein Dankeschön an dieser Stelle für die vielen Spenden vor Ort, die große Dankbarkeit der Bevölkerung sowie die Hilfsbereitschaft und Solidarität. Des Weiteren danken wir allen Arbeitgebern für die Freistellung der Einsatzkräfte und den Familien und Angehörigen, die ebenfalls zurückstecken mussten.

Martin Mende, stellv. Gemeindewehrleiter
Roßwein, stellv. Ortswehrleiter Gleisberg

(Bilder: FFw Gleisberg)

Der Heimatverein Niederstriegis e. V. informiert:

Auch in diesem Jahr beteiligt sich unser Museum am Tag des offenen Denkmals am 11. September. Wie in den letzten Jahren ist ein Schmied vor Ort und führt das Schmieden auf einem Federhammer vor. Auch im Außenbereich gibt es Aktivitäten für Jedermann.

Es kann Weizen mit einem Dreschflegel gedroschen werden und das Ernten von Kartoffeln und Möhren per Hand ist möglich. Wir haben als neues Objekt eine Mühle für den Handbetrieb hergerichtet. Darauf können die Weizenkörner, nach der Reinigung mit der Windfege, gleich gemahlen werden. Im Wohnhaus ist noch die Steinesammlung zu sehen. Im Pferdestall wartet das Pferd auf die Kinder und gedrechselt wird auch.

Dieter Jakob

Information aus dem Ortsteil Niederstriegis

Herzliche Einladung…

… zum nächsten Kaffeenachmittag am Donnerstag, dem **22. September 2022, ab 14.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis.
Marlies Finsterbusch

Informationen aus dem Ortsteil Haßlau:

Vorankündigung:
Lesung mit Kostproben und Fotoschau
Einladung in die Bibliothek Hasslau zu einem literarisch-kulinarischen Streifzug durch das sächsisch-böhmische Erzgebirge

Am **27.9.2022** stellt die Schriftstellerin Regina Röhner **ab 16:00 Uhr** ihr neues Buch „Die besten Rezepte aus Böhmen“ vor. Die Besucher erwarten selbst gefertigte Kostproben daraus, Fotos von ausgewählten UNESCO-Weltkulturerbestätten und landschaftlichen Schönheiten sowie kleine Geschichten um die legendären Bewohner und berühmten Besucher Böhmens und die stets mit allerlei Leckerbissen verbundenen Feste im Jahreslauf.
Regina Röhner hat bereits zahlreiche Erzählungen, Geschichten und Porträts zu historischen Themen aus Sachsen veröffentlicht. Erfolgreiche Bücher, wie z. B. »Zu Gast bei der Lutherin«, »Eine Kurfürstin in der Küche« oder ihre Bestseller in der „Beste-Rezepte-Reihe“ zum Erzgebirge und Harz zeugen von ihrem Können. Im März 2022 erschien ihr neues Buch »Die besten Rezepte aus Böhmen«.
Lassen Sie sich anstecken von ihrer „Erzgebirgsliebe“!

Bibliothek im Dorfgemeinschaftshaus Hasslau 41B, 04741 Roßwein, Eintritt 2,- Euro
Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung bitte in der Bibliothek oder telefonisch unter 03432245364

Eine Veranstaltung der Bibliothek Hasslau, durchgeführt mit der Unterstützung von LEADER und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.
(Cornelia Figas)

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Informationen aus dem Ortsteil Haßlau:

Haßlauer Feuerwehrkamerad für Deutschen Engagementpreis nominiert

Einmal im Jahr können alle Kommunen, Organisationen und Institutionen engagierte Menschen, gemeinnützige Organisationen, Initiativen und Unternehmen mit einem herausragendem Ehrenamtlichen Engagement beim Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V. für die Verleihung des Deutschen Engagementpreises nominieren. Voraussetzung dafür ist, dass die Nominierten bereits für ihr Engagement von einer der oben genannten Einrichtungen mit einem „regionalen“ Ehrenamtspreis ausgezeichnet wurden.
Aus einem Pool von bundesweit ehrenamtlich Engagierten kann eine Fachjury des Bundesverbandes Preisträgerinnen und Preisträger auswählen. Der Engagementpreis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird in den Kategorien: Chancen schaffen, Leben bewahren, Zusammenhalt leben, Grenzen überwinden und Demokratie stärken vergeben.
Alle andern Nominierten nehmen ab dem 8. September 2022 für sechs Wochen an der öffentlichen Abstimmung über den mit 10.000 Euro nominierten Publikumspreis teil. Die Preisverleihung findet am 01. Dezember 2022 in Berlin statt und wird live übertragen.
Die Hauptamtsleiterin der Stadt Roßwein, Frau Michaela Neubert, hat – wie in jedem Jahr – die Preisträger des Roßweiner Ehrenamtspreises, sofern diese dem zustimmten, beim Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V. nominiert. Unter den Nominierten war auch der Haßlauer Feuerwehrkamerad Hermann Richter.
Der 68-jährige staunte nicht schlecht, als der Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V. ihn davon in Kenntnis setzte, dass sein Engagement im Kreis der Bewerber um den Deutschen Engagementpreis aufgenommen wurde.
Die Stadt Roßwein verfasste folgenden Nominierungsvorschlag für Herrn Richter:

Hermann Richter ist seit fast 50 Jahren Mitglied der Haßlauer Wehr und hat diese auch schon mit aufgebaut. Im Verlauf der vergangenen Jahre litt die Ortswehr Haßlau zunehmend an einem massiven Mitgliederschwund, so dass die aktiven Mitglieder bis in ein relativ hohes Alter den Dienst in der Ortswehr übernehmen müssen. Ohne Herrn Richter, der mit 68 Jahren der älteste und engagierteste Kamerad der FFw Haßlau ist, wäre die Ortswehr mit großer Wahrscheinlichkeit nicht mehr existent. Mit großem Engagement und Enthusiasmus versucht Herr Richter Nachwuchs durch direkte Ansprache an Jugendliche sowie an die zuständigen Verwaltungen zu generieren. Die stetige Einsatzbereitschaft von Herrn Richter sorgt dafür, dass die Haßlauer Wehr mit gewarteten Fahrzeugen und funktionstüchtiger Ausrüstung an Rettungseinsätzen teilnehmen kann. Dafür wendet er 6 bis 8 Stunden seiner Freizeit pro Woche auf. In dieser Zeit pflegt Herr Richter aber auch die Außenanlagen des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses. Der nebenliegende Spielplatz wird ebenfalls durch ihn vonUnkraut freigehalten. Nach der Eingemeindung des Ortes Haßlau in die Stadt Roßwein war es für die Bürgerinnen und Bürger Haßlaus besonders wichtig, dass bestehende Strukturen des Miteinanders erhalten werden können. Der Verlust einer eigenen Gemeindeverwaltung sollte durch die Sicherung von Vereinsarbeit und die Erhaltung von ortsspezifischen Organisationen nicht noch verschärft werden. Somit trägt die FFw Haßlau zum örtlichenZusammenhalt der Bewohner bei.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Stadtverwaltung Roßwein bittet Sie nun darum, dass Sie die Nominierung des Deutschen Engagementpreises für Herrn Hermann Richter aktiv unterstützen. Bitte beteiligen Sie sich in der Zeit vom **8. September bis 19. Oktober** an der online-Abstimmung unter dem Link:

➜ www.deutscher-engagementpreis.de/engagiertensuche
➜ **Suchbegriff: Hermann Richter**

und machen Sie damit auch das ehrenamtliche Engagement unserer Stadt sichtbar.

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Sportverein Grün-Weiß Niederstriegis e.V.

Sportverein Grün-Weiß Niederstriegis e.V.

Die Sportler des SV Grün-Weiß Niederstriegis feierten gemeinsam mit ihren Gästen am Samstag, dem 25. Juni 2022, ihr 34. Dorf- und Vereinssportfest im „Stadion des Friedens“ in Niederstriegis. Gleichzeitig wurde das Fest genutzt, um das 70-jährige Jubiläum des Sportvereins gebührend nachzufeiern. Das Jubiläum wollten die Sportler ja bereits im Jahr 2020 würdig begehen, das ging leider nicht, da uns die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung machte. Um so mehr freuten sich alle, dass nun nach 2 Jahren Pause endlich wieder gemeinsam gefeiert werden konnte. Es wurde ein ordentliches Programm für den Tag zusammengestellt, es war für jeden etwas dabei. So wurden ein Kleinfeldfußballturnier, ein Volleyballturnier und ein Handballturnier organisiert. Außerdem spielten unsere Kids in der F-Jugend das erste Spiel und unsere Fußballer durften auch ihre Kräfte messen. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, die Kita Niederstriegis unterstützte das Fest mit einem Programm für die Eltern und Großeltern sowie mit Spielen für die Kinder. Die Niederstriegiser Jugendfeuerwehr und der Niederstriegiser Schützenverein gaben ihre Unterstützung mit lustigen Spielen für unsere Kinder. Die Familie Kühn/Pönisch war mit ihren Pferden präsent. Kinder, die Lust hatten, konnten eine Runde reiten. Der Abend wurde wieder wie gewohnt zum Tanzen mit der Diskothek Rocco Winkler genutzt. Natürlich hatte sich auch diesmal unsere Tanzgruppe ein tolles Programm einfallen lassen, welches am Abend unter tosendem Applaus den Gästen geboten wurde. Für Romantiker wurde bei Beginn der Dunkelheit das Lagerfeuer angezündet. Alles in allem können wir als Veranstalter einschätzen, dass es wieder ein gelungenes Fest war. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des Sportvereins Grün-Weiß Niederstriegis e.V. ganz herzlich bei allen Helfern und Unterstützern sowie den Vereinsmitgliedern, die uns so tatkräftig unterstützt haben, bedanken.
Ein besonderer Dank geht natürlich auch an unsere Sponsoren, die uns finanziell wieder wie gewohnt ihre Unterstützung gaben.
Recht vielen Dank!

An den sportlichen Wettbewerben des Tages nahmen insgesamt 18 Teams in den verschiedenen Sportarten teil. Hier nun noch eine Zusammenfassung der Ergebnisse der sportlichen Wettbewerbe:
Kleinfeldfußballturnier der Männer: 4 Mannschaften,
1. Platz: Matec Sisters, 2. Platz: FK Austria, 3. Platz: HSG Neudorf
Volleyballturnier gemischt: 5 Mannschaften, 1. Platz: VFL Niederstriegis, 2. Platz: Roßweiner Sechser, 3. Platz: Team OBI
Handballmixturnier: 5 Mannschaften, 1. Platz: Das Team Neudorf,
2. Platz: HSG Neudorf, 3. Platz: VfB Torgau
Fußballfreundschaftsspiel Kids F-Jugend:
SV Grün-Weiß Niederstriegis – SV 1892 Marbach 4 : 7
Fußballfreundschaftsspiel Männer:
Grün-Weiß Niederstriegis – SV 1892 Marbach 7 : 5

Der Sportverein Grün-Weiß Niederstriegis freut sich schon jetzt auf eine Neuauflage im Jahr 2023!

Jens Funke, im Auftrag des Vorstandes

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Der Sportverein Grün-Weiß e.V. Niederstriegis informiert:

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund, liebes Vereinsmitglied

wir laden Dich zu unserer Mitgliederversammlung mit Berichterstattung für den Berichtszeitraum 2020 und 2021 ganz herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 27. Oktober 2022
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis (ehemalige Schule)
Zeit: 18:30 Uhr

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung und Beschluss über die Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes für den Berichtszeitraum 2020 und 2021
3. Bericht der Abteilungen für den Berichtszeitraum 2020 und 2021
4. Kassenbericht 2020 und 2021
5. Bericht der Revisionskommision
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes
8. Schlusswort

Versammlungsleiter: Karl-Heinz Gillner
Wir bitten um Teilnahme! *Sport frei!*

gez. Jens Funke, Vorst.Vorsitzender
gez. Uwe Kaden, stellv. Vorst. Vorsitzender

Roßwein – Behindertenbeirat 2.0.

Im Jahr 2021 löste sich der Roßweiner Behindertenbeirat mit großer Stimmenmehrheit selber auf und existiert somit nicht mehr als eine Art "Loby" für die Behinderten unserer Region Roßwein.
Das war ein Fehler; ein sehr großer Fehler!
Wie wichtig die ehrenamtliche Arbeit eines solchen Beirats ist, zeigt beispielhaft "der Stein des Anstoßes" dieser in Rede stehenden Auflösung. Der Kampf um die standardgerechte Gestaltung und Ausführung des Fußweges in der Döbelner Straße, was von den zuständigen, den dafür verantwortlichen Stellen, wider besseren Wissens, somit auch fahrlässig, durch die falsche Ausführung in Kauf genommen wurde und der Beirat sich vehement für die fachgerechte Ausführung einsetzte.
Auch in vielen anderen Projekten setzte sich der Beirat für Behinderte (BfB), also der Beirat des Bürgermeisters, in all den Jahren ein. Mit Erfolg! Da könnte man noch mehr aufzählen.
Die z.Z. bestehende Leere zum Thema ist für die Region nicht gut. Das soll sich ändern. Ein neuer Behindertenbeirat 2.0. soll nun ins Leben berufen werden. Hierzu werden kompetente Bürgerinnen und Bürger gebraucht, die das Wissen und Erfahrungen im Umgang mit behinderten Menschen haben.
Wer also Interesse hat, im BfB ehrenamtlich mitzuarbeiten, möchte sich bitte im Rathaus unter der Telefon Nummer 034322 46613 bei Frau Bochnigk melden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie da.

Friedrich Brixi

Der Klosterbezirk informiert:

Kreative Ideen im Klosterbezirk Altzella gesucht Wettbewerb „Wir für unser Dorf“ gestartet

Auf dem Land bewegt sich viel. Die Menschen vor Ort haben wunderbare Ideen zur Verschönerung ihres Ortes. Deshalb ruft die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella den Wettbewerb „Wir für unser Dorf“ ins Leben. Ob eine Sitzmöglichkeit am Wanderweg oder ein Spielgerät am Rastplatz, ein Barfußpfad oder die schon lang geplante Veranstaltung – Vereine und Initiativen aus dem Klosterbezirk Altzella können ab sofort ihre Ideen einreichen. Zur Region gehören die Kommunen Großschirma, Hainichen, Halsbrücke, Nossen (ohne den Bereich Leuben Schleinitz), Reinsberg, Rossau, Roßwein und Striegistal sowie das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Mochau. Die besten Ideen werden von einer Jury prämiert.
Die Idee soll der Dorfgemeinschaft dienen und für alle zugänglich sein. Beachtet werden sollte zudem, dass der Eigentümer des Grundstücks mit der Durchführung des Projektes auf seinem Boden einverstanden und eine dauerhafte öffentliche Nutzung gesichert ist.
Beim Wettbewerbsbeitrag werden zwei Kategorien unterschieden:
Kategorie A – Dorfbauprojekte
Kategorie B – Veranstaltungen
In der Kategorie A sind aus förderrechtlichen Gründen die Stadtgebiete Hainichen und Roßwein ausgeschlossen. Bei der Kategorie B hingegen können sich Vereine und Initiativen aus der gesamten Region Klosterbezirk Altzella bewerben. Das Preisgeld kann pro Beitrag bis zu 4.444 € betragen und dient der Umsetzung der Projektidee. Dafür haben die Bewerber das Jahr 2023 zur Verfügung.
Den kompletten Aufruf sowie das Bewerbungsformular gibt es online unter www.klosterbezirk-altzella.com. Bewerbungsschluss ist der 24. Oktober 2022. Ansprechpartner bei Rückfragen ist das Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella.

Foto: Kornelia Ehnert, Steinbach – Einweihung des neu errichteten Dorfplatzes

Foto: Jens Pigorsch, Meßweg Niederstriegis – Errichtung Sitzgelegenheit und Bienenhotel

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
LEADER

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Kultur auf einen Klick
„Altzella rockt!“-Webseite mit Veranstaltungskalender und Kontaktbörse online

Nachdem das Projekt „Altzella rockt!“ im April auf Facebook und Instagram an den Start ging, ist es nun auch im Web unter www.altzella-rockt.de zu finden. Kulturschaffende und besonders deren Veranstaltungen sollen damit sichtbarer gemacht werden, denn im Klosterbezirk Altzella ist immer etwas los.
Dafür haben das LEADER-Management Klosterbezirk Altzella und das Projektmanagement „Altzella rockt!“ auch die Wünsche der Teilnehmer des vergangenen Netzwerktreffens einbezogen. „Wir suchen für unsere Veranstaltungen immer mal ein kulturelles Programm aus der Region. Wir kennen aber gar nicht alle Kulturschaffenden, die so etwas anbieten. Vielleicht gibt es dafür ja eine Lösung“, äußerte Thurid Dittrich vom 7. Lichtloch e.V. So war die Idee für eine Online-Kontaktbörse geboren. Dort können sich nun Interessierte mit ihrem Angebot und ihren Kontaktdaten auf der „Altzella rockt!“-Webseite eintragen lassen.
Auf der Webseite findet sich zudem ein digitaler Veranstaltungskalender. Kulturschaffende und Vereine können hier ihre Kultur-Veranstaltungen eintragen lassen. Diese werden auch auf Social Media beworben.
Alle Informationen zur Kontaktbörse und zum Veranstaltungskalender gibt es unter www.altzella-rockt.de.
Träger des Projektes „Altzella rockt!“ ist der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. Der Projektansatz zur Stärkung des Images des ländlichen Raums und einer Erhöhung der Wahrnehmbarkeit vorhandener Angebote punktete beim Sächsischen Mitmachfond und wird seit Ende 2021 über Wettbewerbsmittel aus Simul+ finanziert.
Text/Foto: M&M | Maikirschen & Marketing

Ein Blick auf die Startseite der „Altzella rockt!“-Webseite

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region

findet am Dienstag, dem 04.10.2022 in der Oberschule Roßwein, Grafestraße 3, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr statt.

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und RIEDEL GmbH & Co. KG | **Herstellung:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Telefax: 037208/876299
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Roßwein. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher **Verantwortlich für Anzeigen:** RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Es gelten die Mediadaten, Stand: 2022

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG)

Gelungener Abschluss einer erfolgreichen Saison

2022 konnten die Rettungsschwimmer der DLRG Mittelsachsen-Sachsenburg 1990 e.V. erstmals nach zwei Jahren wieder ihr Können im Wettkampf unter Beweis stellen. Bei der Bezirksmeisterschaft im März in Görlitz erkämpfte sich Ben Weber in der Altersklasse 12 den Meistertitel, Malte Baier wurde Vizemeister in der offenen Klasse und Till Baier errang in der hart umkämpften Altersklasse der 13- und 14-jährigen einen beachtlichen vierten Rang.

Im Mai fanden dann in Riesa die Mitteldeutschen Regionalmeisterschaften statt, bei denen die Besten der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen um die Meistertitel kämpften. Auch hier konnte sich in der AK 12 Ben Weber ein weiteres Mal durchsetzen. Er errang den Sachsenmeistertitel und löste somit sein Ticket zur Deutschen Meisterschaft im Oktober in Hannover. Dorthin nimmt er auch seine Staffelmannschaft mit, die im Staffelmehrkampf ebenfalls Sachsenmeister wurde.

Im Juni zu den Kreis-Kinder- und Jugendspielen trat die DLRG in Freiberg mit einem großen Team aus Nachwuchssportlern an. Dabei gingen 30 x Gold, 12 x Silber und 14 x Bronze an die Mannschaft aus Mittelsachsen.

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Wochenendfahrt zum DLRG-Landesjugendtreffen an den Schladitzer See. Unter dem Motto „Beach on Fire“ trafen sich 130 Kinder und Jugendliche der DLRG aus ganz Sachsen zu Sport und Spiel am und im Wasser. Geschlafen wurde im Zelt, es wurde viel Wissenswertes über die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft und deren Aufgaben vermittelt und bei Geländespielen, Besuch des Aquaparks und Volleyballturnier kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Am ersten Ferienwochenende feierten die Sportler der DLRG Mittelsachsen den Abschluss einer von Erfolg gekrönten Saison mit einem Grillfest im Volksbad in Nossen. Dabei gab es auch einen Staffelwettbewerb der Aktiven gegen ihre Trainer, der haushoch zu Gunsten der Aktiven entschieden wurde, aber hier stand nunmal einzig und allein der Spaß im Vordergrund.

Zum Parkfest in Hainichen wurden die beiden Mannschaften der AK 12 und der AK13/14 zur Sportlerehrung vom Bürgermeister Dieter Greisinger, vom Geschäftsführer des Kreissportbundes Benjamin Kahlert und vom ehemaligen Bahnrad-Olympiasieger Jens Fiedler für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

Ein großes Dankeschön geht an das Trainer- und Kampfrichterteam, ohne das prinzipiell gar nichts geht, an die vielen Helfer und den Eltern-Fan-Block, der immer mitreist sowie an die Stadt Hainichen, wo wir günstig im Lehrschwimmbecken trainieren dürfen und an die Stadt Frankenberg für die Fahrzeugausleihe.

Susanne Hoffmann
DLRG Mittelsachsen-Sachsenburg 1990 e.V.

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN | VERANSTALTUNGEN

Die Katzeninitiative Roßwein (K-I-R) informiert:

Liebe Roßweiner Katzenfreund*innen,

Maja

Maxi

dieser Monat begann bei uns mit Entsetzen und Tränen. Maxi und Maja (im September 2021 als 2 Tage alte Welpen gefunden und als Flaschenkinder aufgezogen, im Januar 2022 nach Döbeln vermittelt) sind zurück. Die Gründe dafür waren: Trennung der neuen Katzen-Eltern und eine neue Arbeitsstelle. Außerdem waren beide nicht, wie vereinbart, im Februar kastriert worden. Am schlimmsten war aber Maxi's Wasserbauch. Die von dem jungen Paar konsultierten Tierärzte hatten trotz Ultraschall, Bauchwasseruntersuchung und weiterer Tests nichts feststellen können. Fau Filla telefonierte sofort mit unserer Tierärztin in Freiberg und fuhr umgehend in die Praxis. Diagnose FIP im Endstadium, hoch infektiös, dem Tier konnte nicht mehr geholfen werden. Maxi sollte nicht weiter leiden und wurde erlöst. Wir alle waren betroffen und auch dem andern Kätzchen ging es nicht gut. Maja verlor innerhalb von 12 Stunden ihr neues Zuhause, ihre Menschen und vor allem ihre Schwester. Da die Möglichkeit einer Ansteckung besteht, muss sie in Quarantäne. Sollte sie sich nicht angesteckt haben, dann hat sie schon eine Familie. Wenn doch, benötigt sie ein Zuhause, wo sie als Einzelkatze in einer Wohnung oder einem Haus bleiben darf. Sie ist sehr lieb und zutraulich und genießt jede Aufmerksamkeit, die sie bekommt. Vor ihrer Vermittlung werden wir sie aber noch kastrieren lassen. Das alles wird uns sehr viel Geld kosten, sie will ja auch täglich ihr Futter.

Wer uns finanziell unterstützen möchte, kann dies unter:
Spendenkonto: Stadtverwaltung Roßwein
IBAN: DE03860554620031930001, „Aktion Streuner“
Telefonische oder persönliche Rückfragen bitte mit Fr. Filla
034322/41792 o. 0171/1674112
Unser nächstes Treffen findet am 21.9.22, 17 Uhr in der Tierheilpraxis Filla, Bahnhofstr,22 in Roßwein statt. Sie sind herzlichst eingeladen.

Ihre K-I-R

Das Tierheim „Wiesengrund“ Ostrau informiert:

Die Auswirkungen der Pandemie auf unser Tierheim

Zur Zeit der Pandemie waren viele Tierheime wie ausgefegt. Viele kamen zu uns ins Tierheim, um ein Tier zu adoptieren. In unseren Gesprächen wurde immer darauf hingewiesen, das Homeoffice, Homeschooling und eventuelle Kurzarbeit bald aufgehoben werden. Denn: Was passiert mit dem Tier nach dieser Zeit?
Trotz wirklich guter Aufklärungen müssen wir nun der neuen schrecklichen Tendenz entgegenschauen. Viele – und wirklich viele Tierbesitzer – möchten nun ihr Tier im Tierheim abgeben. Das sind nun die sogenannten „Pandemieprojekte“.
Zum einen sind da die Tiere, die ohne Aufklärung und Vertrag im Internet gekauft wurden. Und dann merken die Besitzer, dass sie einer Tierhaltung nicht gewachsen sind. Der Hund bellt zu laut, die Katze ist noch scheu und überhaupt – alles passt nicht mehr. Zeit ist auch keine mehr vorhanden, da der ganz normale Arbeits- und Schultag wieder begonnen hat. Leidtragende sind immer die Tiere.
Auch wir haben mehrmals vor einem Kauf im Internet gewarnt. Für die Interessenten war das der einfachste Weg, ohne fachkundige Beratung ein Tier zu bekommen. Hund oder Katze im Internet gesehen, Preis vereinbart und die Übergabe erfolgte gleich mal auf der Straße, ohne Vertrag, ohne Impfpass und ohne Ansprechpartner. Und gab es dann doch Schwierigkeiten, so war der Verkäufer nicht mehr auffindbar.
Wir haben in den letzten Wochen so viele Anfragen, diese Tiere aufzunehmen. Das können wir nicht immer. Wir sind zuständig für Tiere, die von uns vermittelt werden und dann natürlich Tiere, die eine unverzügliche Aufnahme (Todesfälle der Besitzer oder Sicherstellungen durch das Veterinäramt) erfordern.
Aber egal woher die Tiere adoptiert werden: Viele Tierhalter – vor allem Hundehalter – vergessen, ihren Hund zu erziehen. Abgegeben werden dann verhaltensauffällige Hunde, die nicht allein bleiben können, die nicht sozialisiert oder aggressiv gegenüber den Menschen und anderen Tieren sind. Diese Hunde verbringen erfahrungsgemäß die längste Zeit im Tierheim und sind nicht vermittelbar. Kein Tier wird böse oder aggressiv geboren! Das sind die Resultate einer falschen Erziehung. Scheuen Sie sich nicht, einen Tiertrainer um Hilfe zu bitten. Sie haben mit der Adoption Verantwortung für das Tier übernommen. Dem müssen Sie gerecht werden.

(Foto: Carmen Posner) Ihr Tierheim-Team aus Ostrau

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen im Schloss und Nossen und Klosterpark Altzella

Mittwoch, 14.09.2022 | 15-17 Uhr | Klosterpark Altzella
Der singende, klingende Klosterpark, Regulärer Parkeintritt

Sonntag, 18.09.2022 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Sonderführung „Das Schloss Nossen als Baustelle“
Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro

Freitag, 23.09.2022 | 20.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Lesung „Jim Morrison“ mit Birgit Fuß, Preis: 18,00 Euro

Sonntag, 25.09.2022 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter
Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro

Ausblick Oktober

Samstag, 01.10.2022 | 15.30 Uhr | Schloss Nossen
Vortrag “Adlige in Ägypten – Kavalierstouren
Referent: Karl Heinrich von Stülpnagel
Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro

Sonntag, 09.10.2022 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Sonderführung „Auf den Spuren der von Schönbergs“
Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro

Sa & So, 15. /16.10.2022 | 10.00 - 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Käse- und Spezialitätenmarkt Altzella
Preis: 5,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre frei

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH | Klosterpark Altzella | Schloss Nossen | Am Schloß 3 | 01683 Nossen
Telefon +49 (0) 3 52 42 5 04-30 | Telefax +49 (0) 3 52 42 5 04-33
altzella@schloesserland-sachsen.de | nossen@schloesserland-sachsen.de www.kloster-altzella.de | www.schloss-nossen.de
Alle Angaben ohne Gewähr!

Information des Mittelsächsischen Theaters

Spielplan

Theater Döbeln und ausgewählte Spielstätten in der Region

(Die Veröffentlichung des Spielplanes erfolgt unter Vorbehalt.

Spielplan September 2022

Sonntag, 11. September, Freier Eintritt, Theaterführung, Extras, Bühne Döbeln, 13:00 Uhr, 15:00 Uhr
Konzert zum Tag des offenen Denkmals, Philharmonie, Bühne Döbeln, 17:00 Uhr
Samstag, 24. September,
1. Kammerkonzert 22/23, Vertraute Instrumente, Philharmonie, Schloss Bieberstein, 19:30 Uhr
Sonntag, 25. September,
1. Kammerkonzert 22/23, Vertraute Instrumente, Philharmonie, Gut Gödelitz, 17:00 Uhr

Spielplan Oktober 2022

Montag, 03. Oktober, Theaterführung, Extras, Bühne Döbeln, 16:30 Uhr
Samstag, 08. Oktober, Freier Eintritt, Preview: Alles Isy, Jugendstück nach dem Film von Max Eipp und Mark Monheim, inclusive Nachgespräch, Schauspiel, Theater im Bürgerhaus Döbeln, 11:00 Uhr
Samstag, 08. Oktober, Freier Eintritt, Theaterfest, Extras, Bühne Döbeln, 15:30 Uhr
Samstag, 08. Oktober, Freier Eintritt, Spielzeiteröffnung, Musiktheater, Bühne Döbeln, 20:00 Uhr
Dienstag, 11. Oktober, Premiere Schulvorstellung, Alles Isy, Jugendstück nach dem Film von Max Eipp und Mark Monheim, inclusive Nachgespräch, Schauspiel, Theater im Bürgerhaus Döbeln, 10:00 Uhr
Freitag, 14. Oktober, Premiere, Ach, wie fein wird´s in hundert Jahren sein, Ein Abend mit Liedern von Otto Reutter, Schauspiel, Theater im Bürgerhaus Döbeln, 19:30 Uhr
Samstag, 15. Oktober, Premiere PD, Die lustigen Weiber von Windsor, Spieloper von Otto Nicolai, MiTreden und MiTfeiern im Anschluss an die Premiere, Musiktheater, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr
Freitag, 21. Oktober, KD, 1. Sinfoniekonzert 22/23, Perspektiven, 19:15 Uhr Konzerteinführung im TiB, Philharmonie, Bühne Döbeln, 20:00 Uhr
Sonntag, 23. Oktober, SD, Die lustigen Weiber von Windsor, Spieloper von Otto Nicolai, Musiktheater, Bühne Döbeln, 17:00 Uhr
Samstag, 29. Oktober, PremierePD, Der Talisman, Posse mit Gesang von Johann Nepomuk Nestroy, MiTreden und MiTfeiern im Anschluss an die Premiere, Schauspiel, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr

Hinweis:

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Mittelsächsischen Theaters über die geltenden Besuchsregeln.
Link: https://www.mittelsaechsisches-theater.de/service

Publikumsservice Döbeln, Telefon: 03431 7152-65
Mail: tickets@mittelsaechsisches-theater.de
Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN | VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen im Kloster Buch

10.09.2022 & 11.09.2022 Kloster- und Erntedankfest: „Sag es durch die Blume“

Zum Kloster- und Erntedankfest dürfen sich die Gäste auf ein abwechslungsreiches Programm inkl. Bauernmarkt, Ausstellungen, musikalischer Unterhaltung und Führungen freuen.
An beiden Tagen gibt es Präsentationen, buntes Markttreiben, Live-Musik (u.a. am Samstag mit „Squeezebox“ Teddy), Vorführungen (Holzevent am Muldenufer, Vorstellung der Jagdhunderassen), Ausstellungen und Informationen (Pilzausstellung, Obstsortenbestimmung, Garten- und Klosterführungen) und vieles mehr.
Detaillierte Informationen zu den beiden Tagen können unserem Veranstaltungsflyer bzw. unserer Internetseite www.klosterbuch.de entnommen werden.

21.09.2022, 18:00 Uhr Praxiskurs:
"Reste sind das Beste" mit Verkostung
"Tonnenweise werden Lebensmittel weggeschmissen. Wir leben in einer Zeit des Ernährungswahnsinns. Was können wir ändern? Beginnen wir mit dem saisonalen und regionalen Lebensmitteleinkauf! Da die Mengenkalkulation manchmal Reste von Mahlzeiten, Brot, Gemüse, Obst, Kräuter übrig lässt, zeigen wir an Beispielen, wie lecker Reste schmecken." (Ilona Ramisch)
Praxiskurs mit Gesundheitsberaterin Ilona Ramisch, Eintritt: 19,00 €
Veranstaltung mit Voranmeldung Tel.: 034321/68592
Email: KlosterBuch@t-online.de

24.09.2022, 19:00 Uhr Tom Pauls:
"Das wird mir nicht nochmal passieren - Meine fabelhafte Jugend"
Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft.

25.09.2022 Familiensonntag
THEATER IM GLOBUS: "Der Wolf und die sieben jungen Geißlein" – Die altersübergreifende Kinder- und Familienvorstellung beginnt 15.00 Uhr.
Schauspiel und Marionettentheater für Kinder und Erwachsene: "Seit der Premiere zum Internationalen Festival für Figuren-, Objekt- und Anderes Theater ist diese Inszenierung des Theaters im Globus ein Publikumsmagnet. Nicht nur in Bonn und Berlin, Bernburg und Karlsruhe, Meißen, Köln oder Arnstadt, an der Ostsee oder am Mittelmeer, sondern auch bei anderen Gastspielen im In- und Ausland erfreuen sich die Zuschauer an der sympathischen und originellen Märchenbearbeitung, welche insbesondere die Kinder aber auch die Erwachsenen in ihren Bann zieht. Ein alter Reisekoffer enthält die ganze Bühne, die Marionetten und alle Requisiten. Er wird auf einen Tisch gestellt und schon beginnt das Spiel? Nicht zuletzt tragen Jost Brauns originelle Bühnenfassung und sein Bühnenbild, die charaktervollen Stabmarionetten des Puppenbauers Udo Schneeweiß und insbesondere deren "Belebung" durch die virtuose Puppen- und Schauspielerin Hanne Braun zum Gelingen der Vorstellungen bei. Bild und Text, Schauspiel, Figurenführung, Stimme und Inszenierung verbinden sich vortrefflich zu einem virtuosen Meisterstück. Märchen sind ja bekanntlich manchmal ganz schön gemein, so dass man sich manchmal auch ganz schön fürchten kann. Aber manchmal macht das Fürchten auch ein kleines bisschen Spaß, so im Märchen. Und vielleicht ist der böse Wolf vom Theater im Globus auch nur deshalb etwas gemein, weil er so großen Hunger hat. Als Feinschmecker muss er sich etwas einfallen lassen, wenn er besseres als zusammengekehrte Reste essen will. Diesen Wolf kann man eigentlich verstehen und manchmal auch ein wenig gern haben, wenn er geschickt und einfallsreich und auf seine eigene Art zum Ziele kommt. Aber wenn er dann doch die kleinen Geißlein mit Haut und Haaren herunterschlingt, ist alles wieder wie im Märchen der Brüder Grimm: die Geißlein kommen lebend heraus aus dem Wolfswanst und der Übeltäter fällt in den Brunnen." Bühnenfassung, Ausstattung und Regie: Jost Braun (Master of Fine Arts / Absolvent der HGB Leipzig) Figuren und Bühnenbau: Udo Schneeweiß, Schauspiel, Marionettenspiel: Hanne Braun (Diplompädagogin und Absolventin der HfS Ernst Busch Berlin / Abteilung Puppenspielkunst) (Texte & Informationen: Theater im Globus)

03.10.2022, 14:00 Uhr Klosterführung
Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

08.10.2022, 09:00 Uhr
Bauernmarkt
Etwa 90 Direktvermarkter und Händler bieten zwischen 9.00 und 15.00 Uhr wieder ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.
Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch.
Um 13:00 Uhr findet eine Klosterführung statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

08.10.2022, 10:30 Uhr
Turmuhrführung
mit Dr. Bert Meister
Um 10.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister.
Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Dabei gibt es u.a. interessante Einblicke in Funktionsweise und Innenleben der Turmuhr.

09.10.2022, 11:00 – 17:00 Uhr Kalligrafiekurs
Von 11:00 bis 17:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen.
Nur mit Voranmeldung bis 10 Tage vor Kurstermin unter Telefon: 034362/34569 bzw. per Email: info@fn-kalligrafie.de.

- Änderungen vorbehalten -

Laufende Ausstellungen:

„Faszination Struktur“
Im Abthaus ist die Ausstellung "Faszination Struktur" mit Fotografien von Bernd Mattuschka und Skulpturen des Künstlers Jürgen Pisarz zu sehen. Bernd Mattuschka, Sohn des ehemaligen Leisniger Stadtführers Gerhard Mattuschka, zeigt beeindruckende Fotografien. Detailaufnahmen und interessante Strukturen lenken das Auge des Betrachters auf besondere Ansichten. Seine Bilder schärfen den Blick für die Architektur und Schönheit der Natur. Beim nächsten Ausflug wird sicher so mancher seine Umgebung genauer betrachten und selbst faszinierende Entdeckungen machen. Jürgen Pisarz bereichert die Ausstellung mit seinen ausdrucksstarken Skulpturen. Der 1952 in Eilenburg geborene Künstler ist besonders durch seine Holzskulpturen bekannt, für die er vor allem einheimische Materialien verwendet. Seit dem Jahr 2000 ist Jürgen Pisarz autodidaktisch künstlerisch tätig und hat seine Arbeiten bereits vielerorts ausgestellt. Ausstellungszeitraum: 24.07.2022 – 31.10.2022

„Etwas wächst“
"Etwas wächst" betitelt die Volkskunstschule Oederan ihre Ausstellung mit Malereien, Keramiken, textilen Gestaltungen, Druckgrafiken usw. Damit spielt sie auf die Philosophie von Friedensreich Hundertwasser an, der im "wachsen lassen" die Art sah, wie Dinge sich entwickeln sollten. So haben sich viele Teilnehmer der Kurse und Projekte der Volkskunstschule von Hundertwasser anregen lassen und sind dabei selbst ein Stückchen gewachsen. (VKS Oederan) Die Ausstellung befindet sich im Kapitelsaal. Ausstellungszeitraum: 04.09.2022 – 31.10.2022